

PROGRAMM 2019

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

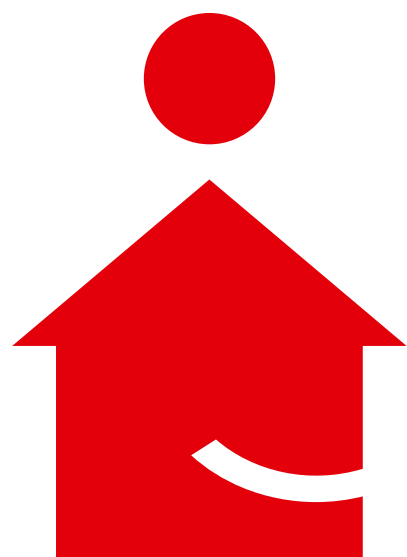


Waldbühne Kloster Oesede
GEORGS MARIEN HÜTTE

www.waldbuehne-kloster-oesede.de



Meins ist einfach.



sparkasse-osnabrueck.de

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Osnabrück**



GRUSSWORT DER WALDBÜHNE KLOSTER OESEDE



Eine blutsaugende Riesenpflanze und eine fröhliche Strandparty auf Madagascar

30 Jahre Waldbühne Kloster Oesede nach der Wiederbelebung im Jahr 1988 hieß es im vergangenen Jahr. Rund 27.000 Zuschauer haben die Aufführungen von „Zzaun!“, „Natürlich Blond“ und „Robin Hood junior“ im Jubiläumsjahr besucht. Erstmals war eine Premiere des Abendstücks ausverkauft, obwohl mit „Zzaun!“ ein völlig unbekanntes Musical, das in Kloster Oesede seine Premiere auf einer Freilichtbühne erlebte, auf dem Programm stand – ein Zeichen dafür, welch guter Ruf der Waldbühne mittlerweile voraussetzt.

Auch in diesem Jahr können Sie als Zuschauer erleben, dass die Waldbühne lebendiger ist denn je. So erwarten Sie z. B. eine blutsaugende Riesenpflanze und eine Strandparty auf Madagascar.

Anders als in Zeiten des Dauerbrenners „Heiße Ecke“ stehen in diesem Jahr erstmals seit 2007 wieder nur zwei Stücke auf dem Programm: das Abendstück „Der kleine Horrorladen“ und das Familienmusical „Madagascar“ – zwei Stücke, die weltweit als Musical und als Film bereits eine große Fangemeinde besitzen.

„Der kleine Horrorladen“ gewann seine ersten Fans bereits in den 1960er-Jahren in der Filmversion, vor allem aber seit den 1980er-Jahren, als das Musical auf den Bühnen seinen Siegeszug antrat. Die ungewöhnliche „Hauptfigur“, die mitreißende Musik und der schwarze Humor werden sicher auch auf der Waldbühne ihre Fans gewinnen. Lars Linnhoff und Annika Dickel, die nach zwei Jahren Pause wieder für Regie und Choreografie verantwortlich sind, und Christian Tobias Müller, der bereits im fünften Jahr als musikalischer Leiter mit der BAND für den passenden Sound sorgt, werden Garanten dafür sein, dass Sie als Zuschauer ganz sicher eine gelungene Inszenierung erleben werden.

Gerade die Live-Musik ist ein absolutes Markenzeichen der Waldbühne Kloster Oesede. Vor 15 Jahren erlebte sie beim Musical „Anatevka“ ihre Premiere. Einmal bewährt war sie in den folgenden Jahren nicht mehr wegzudenken, sodass DIE BAND in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiert. Wenn man heute irgendwo in Deutschland von der Waldbühne Kloster Oesede spricht, denkt man vor allem auch immer an die Live-Musik.

„I like to move it“, dieser Hit klingt den heutigen Teenies, Twens und deren Eltern sicher noch im Ohr. Denn der computeranimierte Trickfilm mit diesem Ohrwurm war vor knapp 15 Jahren ein Publikumsmagnet in den Kinos. Im Musical „Madagascar“ können die Fans des Films nicht nur den Hit von damals live erleben, sondern weitere mitreißende Songs, die von George Noriega und Joel Someillan für das Musical komponiert wurden. „Madagascar“ ist ein Musical für alle Generationen: für die Kleinen, ihre Eltern und Großeltern, aber auch die Jugendlichen, die in Erinnerungen schwelgen möchten.

Wieder sind mit Larissa Fühner, Farina Ruhe und Marc Benner drei „Eigengewächse“ der Waldbühne verantwortlich für Regie, Choreografie und die musikalische Leitung. Dass das Setzen auf den eigenen Nachwuchs keineswegs ein Weniger an Qualität bedeutet, haben Larissa Fühner, Farina Ruhe und Arne Thiede in den letzten zwei Jahren beim Familienstück ebenso wie Johanne Weber, Stella und Farina Ruhe beim Winterstück der Waldbühne bereits eindrucksvoll bewiesen – im Gegenteil: in vielen Details haben Sie Ideen entwickelt und umgesetzt, um das Waldbühnen-Erlebnis für die Zuschauer noch zu verbessern.

Kreativ waren in den letzten Wochen und Monaten aber nicht nur die Akteure auf der Bühne und Verantwortlichen in Regie, Choreografie und musikalischer Leitung. Auch in den Teams

im „Hintergrund“ wurde viele Stunden und Tage an den Bühnenbildern gebaut, wurden Kostüme entworfen und genäht, Ideen für ausdrucksstarke Masken entwickelt, Requisiten organisiert, am Ton und einer optimalen Beleuchtung getüftelt.

Gerade diesen Mitarbeitern im „Hintergrund“ gilt unser Dank für ihr nicht zu bezahlendes, ehrenamtliches Engagement.

Gearbeitet wurde auf der Waldbühne übrigens auch, als die Bühne gewissermaßen im „Winterschlaf“ lag: Hinter der Bühne wurde mit umfangreicher Unterstützung der Stadt Georgsmarienhütte, der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte und des Fördervereins der Waldbühne ein neues Werkstatt- und Umkleidegebäude gebaut. Denen die das möglich gemacht haben, gilt nicht nur unser, sondern sicher auch der Dank aller Akteure, die sich jetzt immer im Warmen und Trockenen umziehen können.

So freuen wir uns sehr auf die neue Saison und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag oder Abend auf der Waldbühne Kloster Oesede.

Übrigens: Wenn Sie immer auf dem Laufenden bleiben wollen über das, was es Neues auf der Waldbühne Kloster Oesede gibt, folgen Sie uns doch einfach auf Facebook, Instagram oder YouTube. Auch mit den im Apple AppStore und Google Play Store verfügbaren Apps sind Sie bestens informiert über die Waldbühne Kloster Oesede.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes



Rita Vogelsang



Liebe Freundinnen, Freunde und Fans der Waldbühne Kloster Oesede,

am 2. Juni heißt es an der Waldbühne endlich wieder „Vorhang auf“ für die neue Spielzeit. Die Freilichtbühne hat sich in den vergangenen gut 30 Jahren eine treue – und stetig wachsende – Fangemeinde erspielt, die voller Vorfreude dem neuen Programm entgegenfiebert. Und das zu Recht: Die Musicals und Kinderstücke der zurückliegenden Spielzeiten habe die Messlatte zwar ausgesprochen hochgelegt. Aber dem Ensemble und den vielen Helferinnen und Helfer ist es dennoch immer wieder gelungen, die hohen Erwartungen zu erfüllen. Und das wird Ihnen ganz sicher auch in diesem Jahr erneut gelingen.

Für mich ist es immer wieder faszinierend, mit welcher Liebe zum Detail die Stücke aufgeführt werden, was einmal mehr beweist, was alles mit ehrenamtlichem Engagement auf die Beine gestellt – pardon – auf die Bühne gebracht werden kann. Nicht nur das Ensemble und die Live-Band müssen viel



Zeit in die Proben investieren, auch das Team hinter der Bühne hat alle Hände voll zu tun. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgen für das passende Licht, den richtigen Sound oder die wunderbaren Kostüme, um nur einige Beispiele für die umfangreichen Arbeiten zu nennen. Dafür gebührt Ihnen allen ein riesiges Dankeschön.

Dazu hat die Waldbühne Kloster Oesede immer wieder ein gutes Händchen für die Auswahl der Stücke gezeigt. Das ist auch in diesem Jahr erneut der Fall. „Der kleine Horrorladen“ ist ein Klassiker, der zu den beliebtesten Musicals überhaupt zählt. Wie immer wird das Team der Waldbühne das Stück liebevoll inszenieren. Gleiches gilt für das Familienmusical „Madagascar“, das auf dem bekannten Trickfilm basiert. Ich bin davon überzeugt, dass die Besucherinnen und Besucher wieder begeistert sein werden.

Nach den abschließenden Aufführungen im September werden viele bedauern, dass die Saison wieder einmal viel zu kurz war. Aber seit Ende der achtziger Jahre gilt zum Glück für die Waldbühne Kloster Oesede: Nach der Spielzeit ist vor der Spielzeit. Mit herzlichem Gruß

Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises Osnabrück

Liebe Besucherinnen und Besucher der Waldbühne Kloster Oesede

Ein Sommer ohne Waldbühne – undenkbar! Seit über 30 Jahren besticht Jahr für Jahr das Ensemble der Waldbühne in verschiedenen Aufführungen und Musicals mit tollen Darbietungen das Publikum aus der gesamten Osnabrücker Region. Ein buntes und vielseitiges Kulturangebot, das aus der Stadt Georgsmarienhütte nicht mehr wegzudenken ist. Und auch für die diesjährige Spielzeit sind mit dem Kindermusical „Madagascar“ und dem Stück „Der kleine Horrorladen“ wieder zwei Aufführungen dabei, die beste Unterhaltung und spaßige Sommerabende in einer einmaligen Atmosphäre versprechen.

Hinter den Kulissen braucht es dafür eine Menge Know-how und unermüdliches Engagement: Ob auf, neben oder hinter der Bühne, an der Kasse, an den Einlässen oder im gastronomischen Bereich – alle der rund 250 aktiven Mitglieder des Waldbühnenvereins ziehen an einem Strang, um den Besucherinnen und Besuchern bei jeder der in dieser Spielzeit vorgesehenen 34 Vorstellungen ein tolles Erlebnis zu ermöglichen.

Ein wesentlicher Verdienst dafür, dass in den vergangenen Spielzeiten jeweils mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher auf die Freilichtbühne gekommen sind. Hinzu kommt natürlich der einzigartige Charakter der Anlage unter freiem Himmel, der immer wieder Theaterfans aus nah und fern nach Georgsmarienhütte lockt. Die Waldbühne hat sich dadurch in den letzten Jahren zu einem wichtigen Werbe- und Imageträger der Stadt Georgsmarienhütte entwickelt.

Liebe Besucherinnen und Besucher – egal welches Stück und welche Vorstellung Sie sich ansehen. Die Stadt Georgsmarienhütte wünscht Ihnen auf der Waldbühne Kloster Oesede viel Spaß, gute Unterhaltung und auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison.

Ihre
Stadt Georgsmarienhütte

Aktiv für unsere Stadt!

10Euro
Wiki-CLUB
WISSEN FÜR KIDS
BUSINESS FRÜHSTÜCK
GEORGS MARIEN HUETTE
Veranstaltungskompass
AUTOKINO
GMHÜTTE on ice

Sie möchten mehr über unsere Aktivitäten für die Menschen und Unternehmen in Georgsmarienhütte erfahren?
www.stadtmarketing-georgsmarienhuetten.de

**Naturbetten
Decken
Kissen
Stühle**

HUSLER NEST
Naturbett

Haunhorst

Tel.: 05401-1490 • www.haunhorst.de



AUFFÜHRUNGEN

Madagascar.....	ab Seite 6
Der kleine Horrorladen (Little Shop of Horror)	ab Seite 22

AKTUELLES

Grußwort Vorstand.....	Seite 3
Grußwort Landrat	Seite 4
Grußwort Stadt Georgsmarienhütte.....	Seite 5
Porträt Josephine Winter	20
Porträt Stella Ruhe	38
Porträt Tim Hellermann und Tobias Landwehr	40
Die Band	ab Seite 42
Rückblick Winterstück 2018	ab Seite 44
Mitglieder im Hintergrund	ab Seite 48
Die Requisite beim Abendmusical	ab Seite 52
Spielplan/Kartenvorverkauf	Seite 55

IMPRESSUM

Veranstalter:
Stadt Georgsmarienhütte
Oeseder Str. 85
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 850-250

Herausgeber:
Förderverein Waldbühne Kloster Oesede e.V.
Klößnerstr. 1
49124 Georgsmarienhütte

Texte/Redaktion:
Günter Poggemann

Fotos:
Julia Dorenkamp / Katjana Schweer / Johanne Weber

Konzept & Layout:
Renate Both / Both-Design



MADAGASCAR

Nach dem Dreamworks-Film
Buch von Kevin Del Aguila
Originalmusik und Gesangstexte
von George Noriega & Joel Someillan
Deutsche Fassung von Christian Poewe

AUFFÜHRUNGSRECHTE

Die AUFFÜHRUNGSRECHTE wurden übertragen in
Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL
(EUROPE) LTD, London.
Bühnenvertrieb in Deutschland:
MUSIK und BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden

VORSTELLUNGEN

So. 02.06. / So. 09.06. / So. 23.06. / So. 07.07. / Mi. 10.07. / So. 14.07. / So. 11.08. / So. 18.08. / So. 25.08. / So. 01.09. / So. 08.09. jeweils 16.00 Uhr
Mi. 03.07. / Sa. 13.07. jeweils 19.30 Uhr
Di. 19.06. / Di. 25.06. / Di. 02.07. / Mi. 28.08. jeweils 09.30 Uhr Schulvorstellungen

MADAGASCAR

Ein musikalisches Abenteuer für die ganze Familie



HANDLUNG

„**M**adagascar“ ist die Geschichte von vier Tieren aus dem New Yorker Zoo: dem abenteuerlustigen Zebra Marty, dem eitlen Löwen Alex, dem ängstlichen Giraffen Melman und der divenhaften Nilpferddame Glo-

ria. Gemeinsam mit den Pinguinen Skipper, Private, Kowalski und Rico büxen sie aus dem Zoo aus. Während aber Marty vom Dasein in der Wildnis träumt, bereiten die Pinguine heimlich ihren Aufbruch in die Antarktis vor. Es kommt, wie es kommen muss: Die cha-

tische Flucht aus dem Zoo endet in Käfigen auf einem Schiff. Nachdem die verschwörerischen Pinguine die Kontrolle über das Schiff übernommen haben und die Holzkisten der gefangenen Tiere vom Schiff gefallen sind, stranden Alex, Marty, Melman und Gloria

schließlich auf der wunderschönen, aber auch nicht ganz ungefährlichen Insel Madagaskar. Dort zeigt ihnen King Julien, der König der Lemuren, die wirkliche Wildnis. Nach einigen Verwicklungen mit Lemuren und Fossa mündet die Geschichte schließlich in eine fröhliche Strandparty.

Kreuzfahrt-Kompetenz-Zentrum



Wenn Kreuzfahrt -
dann hier!

Marita Hansel
Kreuzfahrt-Planer

Oeseder Straße 79
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401-363166
kontakt@kreuzfahrt-planer.de
kreuzfahrt-planer.de



Wir wünschen der Waldbühne eine erfolgreiche Saison!



DIE AUTOREN UND KOMPONISTEN VON „MADAGASCAR“

Kevin Aguila, George Noriega, Joel Someillan und Christian Poewe

Mehr als 6,5 Mio. Kinobesucher haben den 2005 in den DreamWorks-Animation Studios entstandenen, computeranimierten Trickfilm „Madagascar“ allein in Deutschland gesehen. Auch die Nachfolgefilme „Madagascar 2 und 3“ waren große Kinoerfolge.

2011 entstand auf der Grundlage des Kinobestsellers das Erfolgsmusical „Madagascar“. Das Buch für die Bühnenadaption stammt aus der Feder von Kevin Del Aguila, einem amerikanischen Schauspieler, Autor und Regisseur, der zweimal mit dem Emmy ausgezeichnet wurde.

Die Musik und die Gesangstexte schrieben George Noriega und Joel Someillan. Der 1966 in Miami geborene George Noriega ist ein amerikanischer Songwriter und Musik-

produzent. Bekannt wurde er in den späten 1990er-Jahren, als er Künstler wie Ricky Martin, Shakira und Jennifer Lopez zum Erfolg verhalf. 2000 und 2015 erhielt er den Grammy für Produktionen im Bereich für Latin-/Tropical Musik. Auch Joel Someillan wurde mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnet und für den Emmy nominiert. Er arbeitete in den vergangenen 25 Jahren sehr erfolgreich zusammen mit Künstlern aus dem Bereich der Latin-Musik, wie Gloria Estefan, Jon Secada, Thalís oder Chayanne. Joel Someillan produzierte außerdem einen umfangreichen Katalog an Musik für Kinder, z. B. für Nickelodeon, DreamWorks oder Sesame Street. 2012 wurde er nominiert für den Emmy für den Song „Toda Juntos“ mit Shakira.

Das deutsche Buch stammt von Christian Poewe. Christian Poewe arbeitete nach der Ausbildung an der damaligen Westfälischen Schauspielschule Bochum (jetzt Folkwang Universität Essen) zunächst sechs Jahre lang an verschiedenen deutschen Theatern als Schauspieler. Seit 2009 ist er freischaffend als Regisseur im Bereich Musiktheater tätig. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Ausbildung junger Sängerinnen und Sänger im szenischen Bereich. Er hatte u. a. eine Gastprofessur an der Kunstuniversität in Graz inne und hat z. Zt. einen Lehrauftrag an der Universität der Künste in Berlin. Für Musik und Bühne hat Christian Poewe neben Madagascar Loserville und Doctor Dolittle übersetzt.



KREATIVTEAM

- ★ **Regie & Choreografie**
Marc Benner, Larissa Fühner
- ★ **Musikalische Leitung**
Farina Ruhe
- ★ **Produktionsleitung & Regieassistentz**
Ute Steffen
- ★ **Bühnenbildentwurf**
Marc Benner, Larissa Fühner,
Lars Linnhoff, Volker Möller,
Farina Ruhe
- ★ **Kulissenbau**
Bernd Kossenjans, Uli Mause,
Christoph Sommer und Team
- ★ **Kulissenmalerei**
Piet Gratzke unter Mithilfe
einiger vom Waldbühnenteam
- ★ **Kostüme**
Martina Fühner, Elke Gausmann
und Team
- ★ **Maske**
Silke Kobuß, Gabriela Merla und Team
- ★ **Requisite**
Niklas Gausmann und Team
- ★ **Kinderbetreuung**
Bianka Jonske unter Mithilfe
vieler Eltern
- ★ **Ton**
Michael Schütte und Team
- ★ **Licht- & Pyrotechnik**
Christian Fahnmann und Team

BESETZUNGSLISTE

- ★ **Löwe Alex**
Bernold Kamp
Niklas Gausmann
- ★ **Zebra Marty**
Josephine Winter
- ★ **Nilpferd Gloria**
Lisa Weber
Theresa Körner
- ★ **Giraffe Melman**
Fabian Holz
Nick Jankrift
- ★ **King Julien**
Zoobesucher
Arne Thiede
Karen Gülker



Maler Tiesmeyer GmbH

(05401) 83 86 66-6

www.maler-tiesmeyer.de

Wir suchen

Dich!

Ausbildung bei  *Dütmann*

Sei dabei und bewirb Dich als:

- **Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk/Fleischerei**
- **Verkäufer/in**
- **Einzelhandelskaufmann/frau**
- **Kaufmann/frau für Büromanagement**

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an:

Supermarkt Dütmann-Gartmann GmbH,
Glückaufstr. 156, 49124 Georgsmarienhütte,
oder schicke uns sie per Email an
duetmann-gartmann.personal@osnanet.de



BESETZUNGSLISTE

- | | |
|---|---|
| ★ Pinguin Skipper
Antonia Lutter
Marina Menkhaus | ★ Zoobesucher
Arzthelferin
Polizist
Lemur
Emily Niermann
Hanna Dreier |
| ★ Pinguin Kowalski
Anna Snöink
Johanne Weber | ★ Zoobesucher
Lemur
Fossa-Anführer
Luzie Vorkefeld
Marlene Stolze |
| ★ Pinguin Rico
Finja Glandorf
Johanna Homann | ★ Zoobesucher
Tierarzt
Kameramann
Lemur
Fossa
Jannis Exeler
Josh Arens |
| ★ Pinguin Private
Jonna Kleimeyer
Lisa Heidrich | ★ Zoowärter 04
Mikromann
Polizist
Lemur
Elias Witzke
Tristan Schröter |
| ★ Maurice
Zoobesucher
Gudrun Aulbert
Sabrina Kamp | ★ Zoowärter
Polizist
Lemur
Josephine Kamp
Merle Snöink |
| ★ Mort
Alte Dame
Zoobesucher
Annegret Weber
Melanie Loseries | ★ Zoobesucher
Lemur
Fossa
Angelina Jonske
Mats Franke |
| ★ Lynn Lemur
Polizist
Zoobesucher
Alexandra
Roggenbuck
Lea Hagen | ★ Zoobesucher
Lemur
Fossa
Theo Narendorf |
| ★ Lars Lemur
Kapitän
Zoobesucher
Ute Steffen
Volker Möller | ★ Zoobesucher
Lemur
Mara Malu Witte
Rebekka Roggenbuck |
| ★ Zoowärter01
Candy / Cornelius
Hammerhase
Polizist
Lemur
Fossa
Hanno Möller
Johanna Lutter | ★ Zoobesucher
Lemur
Mia Narendorf
Sophia Vogel |
| ★ Zoowärter
Polizist
Lemur
Fossa-Anführer
Frida Gülker
Rena Schulenburg | ★ Zoobesucher
Lemur
Johannes Kamp
Simon Möller |
| ★ Zoowärter 03
Polizist
Lemur
Fossa
Eva Dreier
Theresa Kotzur | ★ Zoobesucher
Lemur
Fossa
Loreley Loseries
Sophie Leue |
| ★ Zoowärter
Lemur
Fossa
Finn Eismann
Shary Plattner | |



**...erst mal sehen
was **EICKHORST** hat!**



Unser Fleisch ist Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung,
vom Meister selbst aus hiesigen Höfen eingekauft.
Kurze Transportwege sind für uns selbstverständlich!
Fachmännische Verarbeitung – liebevolle Zubereitung!
Wir empfehlen unseren Partyservice – für alle Anlässe
und höchste Ansprüche.

Fleischerei & Partyservice
EICKHORST
 Wellendorfer Straße 214
 49124 Georgsmarienhütte
 Tel. 05409/558

Filiale
 Glückaufstraße 166
 49124 Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/45880

**Und auf den Wochenmärkten
in Osnabrück und Oesede!**

38 Jahre
kompetenter Partner
rund um die Pflege!



Optimale Beratung rund um die Pflege

Wir beraten Sie gerne in unserem Hauptsitz
in Altgeorgsmarienhütte, Hindenburgstr. 10,
Mo. bis Fr. von 8.00 - 14.00 Uhr,
oder nach Absprache

Kloster Oesede/Holsten-Mündrup, Klosterdiele,
Di. von 10.00 - 12.00 Uhr,
oder nach Absprache

Holzhausen, Klosterpforte Mi. von 15.00 - 17.00 Uhr,
oder nach Absprache

CARITAS SOZIALSTATION

49124 Georgsmarienhütte · Hindenburgstraße 10
 Telefon: 05401 801100 · Mail: [sst@pflege-huette.de](mailto:ssst@pflege-huette.de)
www.pflege-huette.de



Porträt Farina Ruhe – Marc Benner – Larissa Fühner

Regie, Choreografie und Musikalische Leitung „Madagascar“

Zwei schon fast „alte Häsinnen“ und ein „Neuer“ sind in diesem Jahr verantwortlich für die Regie, die Choreografie und die Musik beim Familienstück auf der Waldbühne Kloster Oesede. Larissa Fühner und Farina Ruhe sind zudem „echte Kinder“ der Waldbühne. Bereits 1994 mit drei Jahren stand Farina Ruhe beim Familienmusical „Die drei Rätsel des Feuerfalken“ erstmals auf der Bühne. Larissa Fühner feierte ihr Bühnendebüt 1999 als Sechsjährige beim „Rabatz im Zauberwald“. In den folgenden Jahren waren beide regelmäßig auf der Bühne dabei: zunächst im Familienstück, später dann ebenfalls beim Abendstück. In diesem Jahr ist Farina Ruhe eine der drei Musen im „kleinen Horrorladen“, Larissa Fühner eines der drei Straßenmädels.

Marc Benner kam auf kleinen Umwegen zur Waldbühne. Er sammelte seine ersten Theatererfahrungen in der Theater AG des Gymnasiums Bad Iburg. Sein dortiger Lehrer Patrick Hehmann, der gleichzeitig Regisseur beim Winterstück war, „lotste“ ihn 2012 für die Aufführung von „Schneewittchen“ zur Waldbühne. In den Folgejahren war Marc Benner in der Aula der Realschule Georgs-

marienhütte beim Winterstück regelmäßig dabei. 2014 und 2015 stand er beim „Kleinen Tag“ und beim „Rabatz im Zauberwald“ beim Familienstück auch auf der Freilichtbühne in Kloster Oesede. 2016 wirkte er zudem beim Abendmusical „Ein Mann ohne Bedeutung“ mit und tanzte in diesen Jahren ebenfalls im Ensemble bei der „Heißen Ecke“.

„Madagascar bietet alles, was man sich für ein Familienstück wünscht: viel Musik, viel Tanz, viel Action und spannende Charaktere. Außerdem bietet es Platz für ein großes Ensemble.“

Larissa Fühner und Farina Ruhe waren schon in den Jahren 2014 bis 2016 verantwortlich für die Regie, Choreografie und Musikalische Leitung beim Winterstück der Waldbühne. Larissa

Fühner übernahm dann 2017 und 2018 die Verantwortung für die Regie und Choreografie beim Familienstück auf der Freilichtbühne, Farina Ruhe 2018 die Musikalische Leitung. Der Schritt von der Bühne vor die Bühne war für beide nach den vielen Jahren Waldbühnenerfahrung gar nicht mehr groß, so Larissa Fühner: „Wir haben einfach sehr viel gelernt in der Praxis.“ Tänzerische und choreografische Erfahrungen hat sie zudem auch anderenorts zahlreich gesammelt, z. B. schon im Grundschulalter in einer Tanzschule, im Sportverein und beim Hochschulsport als Kursleiterin. Als Promotionsstudentin im Bereich Inklusion im Physikunterricht beschäftigt sich Larissa Fühner auch darüber hinaus mit dem Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Bei Farina Ruhe liegt die Musik gewissermaßen im Blut. Heute hat sie die Musik zum Beruf gemacht. Sie schloss ein Studium Gesang an der „Popacademie“ im niederländischen Enschede ab; mittlerweile studiert sie Musik und Deutsch für das Lehramt an Grundschulen.

Die Bühne zum Beruf machen, das war auch für Marc Benner nach dem Abitur vor zwei Jahren der Wunsch. Daher sammelte er nach dem



Abitur zunächst praktische Erfahrung und bildete sich fort bei der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück, beim Zimmertheater Osnabrück und beim Theaterprojekt TheaterTotal in Bochum. Im September beginnt Marc Benner ein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin im Bereich Schauspiel.

„Ich habe sofort an Marc gedacht“, berichtet Larissa Fühner, „als es galt, einen Nachfolger in der Regie für Arne Thiede zu finden.“ Die Antwort von Marc Benner war sofort positiv. „Ob er Interesse an der Regie hatte, konnte ich nicht einschätzen. Aber Marc hatte sich immer schon mit sehr kreativen Ideen eingebracht“, erläutert Larissa Fühner ihre Überlegungen. „Ich kann natürlich neue Impulse gewinnen für mein Studium durch die Regietätigkeit. Außerdem hat die Waldbühne sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt“, begründet Marc Benner seine Entscheidung.

Musikalisch, tänzerisch und schauspielerisch ist „Madagascar“ ein tolles Stück, sind sich Larissa Fühner, Farina Ruhe und Marc Benner einig. „Es bietet alles, was man sich für ein Familienstück wünscht: viel Musik, viel Tanz, viel Action und spannende Charaktere. Außerdem bietet es Platz für ein großes Ensemble.“ Gleichzeitig sind der Aufwand, z. B. bei den Kostümen und dem Bühnenbild, und die Herausforderung für die



Mitwirkenden sehr groß. „Es ist halt ein echtes, amerikanisches Musical mit sehr viel Tempo und wechselnden Szenen“, betonen die Drei. „Gerade auch bei der Musik sind alle sehr gefordert“, ergänzt Farina Ruhe, „wenn z. B. bei einer schnellen Tanzszenen des Ensembles gleichzeitig gesungen werden muss.“ Wie im Vorjahr hat Farina Ruhe daher alle Lieder mit den verschiedenen Stimmen und in den verschiedenen Zusammensetzungen eingesungen und den Akteuren zum Üben für Zuhause mitgegeben.

„Die Musik ist fetzig, mitreißend, manchmal sogar jazzig, hat Balladen und Duette“, freut sich Farina Ruhe auf „Madagascar“. „Vor allem möchten wir natürlich, dass die kleinen und großen Zuschauer gut gelaunt und ein bisschen beschwingt nach Hause gehen“, fassen Larissa Fühner, Farina Ruhe und Marc Benner zusammen. „Und hoffentlich nehmen sie auch noch den Gedanken mit, wie wichtig Freundschaften im Leben sind“, ergänzen sie.



**Schöne Kostüme
und phantastische
Verkleidungen?**
**Wir liefern Stoffe
und Garne dafür!**

**Stricken und Nähen lernen? Buchen Sie
jetzt einen unserer Strick- und Nähkurse!**

Wolle & Co Stoffe & Co
Ideen in Strick & Stick Stoffe · Kurzwaren · Knöpfe

Klöknerstraße 1 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401/347439 Tel.: 05401/41970
info@wolleundco.com www.wolleundco.com

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-13.00 Uhr

Wir machen Druck!

**Drucksachen
aller Art**
**Textil-
veredelung**
**Werbetechnik
& Displays**

druckpunkt

Produktion & Kreation

Schoonebeekstr. 3/1.OG · Georgsmarienhütte
Fon (05401) 33 98-0 · info@der-druckpunkt.de
www.der-druckpunkt.de



Porträt Ute Steffen

Produktionsleitung und Regieassistentin „Madagascar“

Organisationstalent, aber auch spontanes Handeln – beides ist auf der Waldbühne Kloster Oesede von Ute Steffen gefordert. Als Produktionsleiterin und Regieassistentin beim Familienmusical „Madagascar“ hält die Heil- und Theaterpädagogin gewissermaßen die Fäden hinter der Bühne in der Hand. Sie erstellt die Probenpläne, registriert, wenn jemand geplant oder kurzfristig verhindert ist, und entscheidet gemeinsam mit der Regie, ob eine Probe deshalb verlegt werden muss. Und auch wenn z. B. aufgrund des Sonnenwetters anders als geplant eine Probe schon im Februar auf der Waldbühne stattfinden kann, ist spontanes Handeln gefragt. Ute Steffen sorgt dann dafür, dass rund 60 Beteiligte dennoch rechtzeitig am richtigen Ort sind. Als Regieassistentin unterstützt Ute Steffen außerdem das Regieteam bei seiner Arbeit. Sie dokumentiert die Proben und jede einzelne Szene, spielt die Musik bei den Proben ein und gibt als Beobachterin von außen auch immer wieder hilfreiche Hinweise an die Regie.

**„Die größtenteils aus dem Film bekannte
Geschichte wird durch die mitreißenden
Lieder und die Musik noch unterstrichen.“**

Auch das diesjährige Familienmusical ist wieder „ein tolles Musical für Groß und Klein, für Jung und Alt und für Mädchen und Jungen“, ist Ute Steffen überzeugt. „Die Charaktere aus dem Film werden sehr gut aufgegriffen, sodass ein großer Wiedererkennungswert entsteht“, erläutert sie. „Die größtenteils aus dem Film bekannte Geschichte wird durch die mitreißenden Lieder und die Musik noch unterstrichen.“ Für Spannung ist selbstverständlich auch gesorgt. „Aber natürlich gibt es ein Happy-End, sodass alle glücklich und zufrieden nach Hause gehen können“, freut sich Ute Steffen.

Angefangen hat Ute Steffen schon vor mehr als zehn Jahren als Darstellerin auf der Waldbühne Kloster Oesede. Auch als später die Organisationsarbeit als Produktionsleiterin, Regieassistentin und in der Technikgruppe hinzukam, blieb sie der Bühne immer treu. Diesmal spielt Ute Steffen eher eine kleine Rolle als Lemur Lars und Schiffskapitän, aber ganz ohne die Bühne geht es in diesem Jahr auch nicht.

Frank Hagedorn

Metallbau · Schlosserei
Kiewitsheide 48
49124 Georgsmarienhütte
Telefon und Fax 0 54 01 / 67 34
hagedorn.frank.metallbau@osnnet.de

- Geländer im Innen- und Außenbereich
- Treppen und Balkone/ Vorsatzbalkone
- Carport- und Terrassendächer
- Edelstahlverarbeitung
- Sektional- und Schwingtore
- Garagentorantriebe
- Reparaturarbeiten

Deutsche Bank

**Willkommen in Ihrer
Filiale Georgsmarienhütte.**



Kerstin Meyer
Filialdirektorin

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungsstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Georgsmarienhütte
Oeseder Straße 102, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 863223

Leistung aus Leidenschaft



Musik, Theater und die Waldbühne im Blut

Josephine Winter schlüpft in die Rolle des abenteuerlustigen Zebras Marty



Die Waldbühne liegt bei Josephine Winter gewissermaßen in den Genen. Denn ihre Großeltern Lisa und Michael Möllenkamp sind schon lange an der Waldbühne Kloster Oesede aktiv. Sie waren es auch, die sie vor zehn Jahren mit zur Waldbühne nahmen. Mit fünf Jahren stand Josephine Winter so erstmals bei Pippi Langstrumpf im Ensemble auf der Bühne. Das sollte sich auch in der Folgezeit nicht ändern, bis sie 2014 im Familienstück „Der kleine Tag“ zum ersten Mal eine Hauptrolle besetzte. „Eigentlich hatte ich mich in erster Linie für eine kleine Rolle beworben. Das es dann die Rolle des „kleinen Tags“ wurde, hat mich damals ziemlich überrascht“, erinnert sie sich. Auch in den Folgejahren stand Josephine Winter beim Familienstück regelmäßig auf der Bühne, ab 2015 auch beim Winterstück. In diesem Jahr bei „Madagascar“ verkörpert Josephine Winter nun das abenteuerlustige Zebra Marty. Die Waldbühne gehört für die Gymnasiastin heute zum Leben einfach dazu, wie sie sagt: „Mein gesamter Freundeskreis besteht nahezu aus Leuten von der Waldbühne.“

Es waren aber wohl nicht nur die Großeltern, die Josephine Winter zur Waldbühne führten.



Musik, Tanzen, Schauspiel – das liegt Josephine Winter ganz offensichtlich im Blut. Blockflöte, Klavier, Saxophon, Schulchor, Hip-Hop und demnächst auch die Bigband des Gymnasiums Oesede – musikalisch und tänzerisch ist sie neben der Waldbühne vielfältig aktiv. „Davon profitiere ich natürlich auf der Waldbühne“, sagt sie. In den Sommerferien steht zudem ein Praktikum in der

Theaterwerkstatt Osnabrück bei ihr im Terminkalender. „Vielleicht kann ich daraus ja auch mal beruflich etwas machen“, schaut die 15-Jährige ein wenig in die Zukunft.

„Madagascar – cool“. So waren die Gedanken, als Josephine Winter davon hörte, dass die Musicalversion des bekannten Trickfilms in diesem Jahr auf der Waldbühne zur Aufführung gelangen sollte, denn natürlich war der Film ihr bestens bekannt. „Allerdings hatte ich keine Ahnung, wie das auf der Bühne umgesetzt wird“, ergänzt sie. Was daraus geworden ist, gefällt ihr aber sehr. „Stücke mit Tieren wie z. B. Simba im „König der Löwen“ finde ich immer gut.“ Daher freut Josephine Winter sich sehr auf ihre Rolle als Zebra Marty. „Einerseits ist das eine sehr lustige Rolle, sie hat aber auch etwas Inniges und Nachdenkliches“, erzählt sie.

So hofft Josephine Winter, dass die jungen Zuschauer und Familien vor allem Spaß bei „Madagascar“ haben. „Aber eigentlich ist es ein Stück für alle Generationen. Besonders würde ich mich natürlich freuen, wenn auch viele Zuschauer in meinem Alter kämen, die ‚Madagascar‘ sicher vom Film her kennen“, äußert sie noch einen ganz besonderen Wunsch.



www.mofatouren-osnabrueck.de



GEFÜHRTE MOFATOUREN
in und um Osnabrück



DER KLEINE HORRORLADEN

Buch und Songtexte von Howard Ashman
Musik von Alan Menken
Nach dem gleichnamigen Film von
Roger Corman
Deutsche Fassung von Michael Kunze

AUFFÜHRUNGSRECHTE

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt
in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL
(EUROPE), London
Bühnenvertrieb in Deutschland:
MUSIK UND Bühne Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden

VORSTELLUNGEN

Fr. 28.06. / Sa. 29.06. / Fr. 05.07. / Sa. 06.07. / Do. 11.07. /
Fr. 09.08. / Sa. 10.08. / Di. 13.08. / Fr. 16.08. / Sa. 17.08. / Fr. 23.08. / Sa. 24.08. / Fr. 30.08. / Sa. 31.08. /
Do. 05.09. / Sa. 07.09.
jeweils 19.30 Uhr

DER KLEINE HORRORLADEN

(LITTLE SHOP OF HORRORS)



HANDLUNG

Mr. Mushnik ist der Chef eines schlecht laufenden Blumenladens in der „Skid Row“, dem Vorortviertel einer amerikanischen Großstadt. In dem heruntergekommenen Stadtteil lebt auch der etwas tollpatschige Seymour, einer der beiden Angestellten von Mr. Mushnik. Die zweite Angestellte ist die flotte Audrey, in die Seymour unsterblich verliebt ist. Audrey kann aber die Liebe Seymours nicht erwidern, da sie mit dem sadistischen Zahnarzt Dr. Orin Scrivello verlobt ist.

Als der Laden kurz vor dem Aus steht, hat Seymour eine Idee: Mit einer seltenen

Pflanzenzüchtung gelingt es ihm, die Kunden wieder in den Laden zu locken. Das Wunder geschieht: Die Schaulustigen kaufen bündelweise Blumen und dank Audrey II, so nennt Seymour die außergewöhnliche Pflanze, floriert das Geschäft wieder und alle Sorgen sind vergessen.

Allerdings scheint Audrey II zu verwelken, bis Seymour festgestellt, was sie am Leben erhält: Blut. Zunächst sind es nur einige Tropfen, die Audrey II benötigt, dann will sie immer mehr und mehr. Schnell wird so aus der kleinen Topfpflanze ein gefräßiges Ungeheuer, das bald sein erstes Opfer fordert. Und so nimmt das Schicksal seinen Lauf: Ohne

Blut keine Audrey II, ohne Audrey II keine Kunden, ohne Kunden kein Geld! Bis Audrey schließlich auch ihre Wurzeln nach Seymour und Audrey ausstreckt ...

Begleitet werden die Zuschauer durch dieses Märchen über Liebe, Geld und Macht durch die drei Erzählerinnen Crystal, Chiffon und Ronnette.

Nach der Uraufführung im Mai 1982 in New York wurde „Little Shop of Horrors“ im „Orpheum“, einem der Off-Broadway-Theater sechs Jahre ohne Unterbrechung gespielt. In Deutschland zählt „Der kleine Horrorladen“ zu den am häufigsten aufgeführten Musicals ohne festen Spielort.



DIE VÄTER DES ERFOLGSFILMS UND -MUSICALS

Roger Corman, Alan Menken, Howard Ashman und Franz Oz

Das Musical „Little Shop of Horrors“ basiert auf einem Film von Roger Corman aus dem Jahr 1960. Roger Corman ist einer der produktivsten Produzenten und Regisseure von Billigproduktionen, sogenannten B-Movies, in der Filmbranche. Er produzierte mehr als 400 Filme, von denen er bei 56 auch Regie führte, darunter auch „Little Shop of Horrors“. Der Film, in dem auch Jack Nicholson als masochistischer Zahnarztpatient mitwirkte, wurde mit einem Budget von rund 15.000 Dollar in zwei Tagen und einer Nacht gedreht und avancierte zu einer der erfolgreichsten Produktionen von Roger Corman.

1982 machten Alan Menken und Howard Ashman „Little Shop of Horrors“ zum weltweit erfolgreichen Musical. Alan Menken arbeitete zunächst als musikalischer Leiter am New Yorker WPA Theatre. Der 1949 geborene Alan Menken schrieb und spielte bereits 1979 die erfolgreiche Personality-Show „After Thirty It’s Patch, Patch, Patch“. Fürs Fernsehen komponierte er Stücke für verschiedene Shows und Serien, u. a. für das Kinderprogramm „Sesamstraße“. Howard Ashman war als Autor und Produzent für Schauspiel, Film- und Musicals tätig, bevor er Alan Menken bei der Arbeit zu „Little Shop of Horrors“ kennen

lernte. Fortan arbeiteten Menken und Ashman eng zusammen. Gemeinsam erhielten sie neben etlichen anderen Auszeichnungen zwei Golden Globes und zwei Oscars für die Musik in den Disney-Filmen „Arielle, die Meerjungfrau“ und „Die Schöne und das Biest“.

Howard Ashman starb bereits 1991 im Alter von nur 40 Jahren an Aids. Alan Menken erschuf als Komponist weiterhin wunderschöne Filmmusiken u. a. für „Der Glöckner von Notre Dame“, „Pocahontas“ und „Alladin“ und wurde dafür mit sechs weiteren Oscars ausgezeichnet.

Kein Geringerer als Franz Oz machte aus dem Musical wieder einen Film. Franz Oz ist bekannt als Schauspieler, Puppenspieler und Regisseur. Er erschuf und spielte die Figuren „Yoda“ aus „Star Wars“ und „Miss Piggy“ aus der „Muppet Show“. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Jim Henson entstanden die beliebten Sendungen „Sesame Street“ und die „Muppet Show“.

KREATIVTEAM

- ★ **Regie**
Lars Linnhoff
- ★ **Regieassistent**
Andreas Heckel
- ★ **Choreografie**
Annika Dickel
- ★ **Choreografische Assistenz**
Larissa Fühner
- ★ **Produktionsleitung**
Michael Dreier, Andreas Heckel
- ★ **Bühnenbildentwurf**
Marc Benner, Larissa Fühner, Lars Linnhoff, Volker Möller, Farina Ruhe
- ★ **Kulissenbau**
Bernd Kossenjans, Uli Mause, Christoph Sommer und Team
- ★ **Kulissenmalerei**
Piet Gratzke unter Mithilfe einiger vom Waldbühnenteam
- ★ **Kostüme**
Stella Ruhe und Team
- ★ **Maske**
Sarah Niermann und Team
- ★ **Requisite**
Uschi Körner, Claudia Lutter und Team
- ★ **Ton**
Michael Schütte und Team
- ★ **Licht**
Lennart Clausing und Team

BAND

- ★ **Musikalische Leitung, Piano**
Christian Tobias Müller
- ★ **Keyboard**
Markus Ferner
- ★ **Gitarre**
Joachim Leinweber
- ★ **Bass**
Waldemar Berger
- ★ **Schlagzeug**
Alexander Stirz
- ★ **Trompete, Flügelhorn**
Uli Tobatzsch
- ★ **Trompete, Flügelhorn**
Benny Meinert
- ★ **Saxophon**
Viktor Wagner
- ★ **Posaune, Saxophon, Blockflöte**
Christian Henseler

Seit über 60 Jahren Ihr Partner vor Ort!

Rölker

**Reparatur-Werkstatt
für PKW + LKW
Omnibus-Reisedienst**



Bielefelder Straße 61 · 49124 Georgsmarienhütte-Kloster Oesede
Telefon (05409) 326 · Fax (05409) 728 · www.roelker-reisen.de

*Wir wünschen
dem Waldbühnen-Ensemble
eine erfolgreiche Spielzeit!*



Malermeister
Wellendorfer Straße 27
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401-5425
Telefax: 05401-45007
www.maler-vogelsang.de



BESETZUNGSLISTE

- ★ Seymour Krelborn
Timm Hellermann / Tobias Landwehr
- ★ Audrey
Stella Ruhe
- ★ Mr. Mushnik / off-Gesang
Werner Knappheide
- ★ Audrey 2 (Gesang) / off-Gesang /
Nachfahre Jesu
Andreas Strothmann-Ruhe /
Thorsten Hülsmann
- ★ Audrey 2 (Spiel)
Josh Arens, Nick Jankrift
- ★ Orin Scrivello / off-Gesang / Dealer
Jens Landwehr
- ★ Musen
Kerstin Hartberger
Melanie Krupke / Julia Lichter
Farina Ruhe / Janine Meyer
- ★ Chiffon
Larissa Fühner / Vanessa Rolf
- ★ Crystal
Julia Herkenhoff / Judith Röwekamp
- ★ Ronnette
Sophia Ehrbar / Luana Niemann
- ★ Der mit dem Einkaufswagen
Michael Dreier
- ★ Die mit dem Ghetto-Bluster
Tanja Engelmeyer
- ★ Die mit den Tüten
Tanja Hüther
- ★ Die mit der Spendendose
Claudia Lutter
- ★ Oma mit Rollator
Laura Stattkus

- In wechselnden, wiederkehrenden Rollen:
- ★ Dealer, Radiomoderatorin #1, Passantin,
Kundin, Presse, Mrs. Luce
Susanne Borchardt
- ★ Passantin, Presse, Kundin, Mrs. Bernstein
Uschi Körner
- ★ Passantin, Radiomoderatorin #2, Kundin,
Presse, Mrs. Martin
Julia Lohmann
- ★ Kunde, Agent
Niklas Gausmann

- ★ Off-Chor
Tim Arlinghaus
Gudrun Aulbert
Patricia Englmann
Niklas Gausmann
Christiane Horstmann
Karina Linnemann
Vanessa Lütje
Annika Wesselkamp

ESPRIT
ara
s.Oliver
GEOX
Tamaris
bugatti

Besuchen Sie unser Markenschuh-
Outlet und freuen sich über

20%

Rabatt auf das
gesamte Sortiment!

MARKENSCHUH
OUTLET

Osnabrück-Lüstringen,
Am Tie 7

Mo. bis Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 15 Uhr

adidas
KEEDERS
MUSTANG
Morris
SANDBAR
by all stars

Porträt Lars Linnhoff

Regie „Der kleine Horrorladen“

„Ich hatte einfach wieder Lust mit den Leuten in Kloster Oesede etwas zu machen“, antwortet Lars Linnhoff auf die Frage, warum sein Weg nach zwei Jahren Pause wieder zur Waldbühne Kloster Oesede führte. „Die Truppe in Kloster Oesede ist ziemlich cool und hat großes Potenzial. Alle Beteiligten bringen sich mit ihren Ideen ein, z. B. bei den Kostümen, aber auch der Gestaltung der Szenen. Außerdem ist ‚der kleine Horrorladen‘ ein tolles Stück“, erläutert er.

Die Faszination für das Theater packte Lars Linnhoff bereits in den Kindertagen, als er als Zuschauer Stammgast auf der Freilichtbühne Hamm-Heesen war. Beim Blick hinter die Bühne war klar: „Diese Zauberwelt auf der Bühne möchte ich auch schaffen.“

Von 2008 bis 2012 studierte Lars Linnhoff „Szenische Künste“ an der Universität Hildesheim. Gleichzeitig sammelte er viele praktische Erfahrungen, vor allem im Bereich Musical. Er arbeitete während dieser Zeit vor allem am Theater für Niedersachsen in Hildesheim, aber auch am Schauspielhaus Bochum, bei den Freilichtspielen Tecklenburg und anderen Projekten und Bühnen sowie in der Regieassistenten bei Stücken wie der „Dreigroschenoper“ und „Aida – das Musical“. Auf der Waldbühne in Kloster Oesede stand er bereits 2009 in der Rolle des Edward Lyons beim Musical „Blutsbrüder“.

Nach Abschluss des Studiums arbeitete Lars Linnhoff zunächst zwei Jahre fest angestellt als Regieassistent und Abendspielleitung beim Theater für Niedersachsen in Hildesheim, bevor er sich für die Freiberuflichkeit entschied. 2015 inszenierte er an der Studiobühne Hildesheim das Musical „Helle Nächte – aus den Memoiren eines Träumers“. 2015 und 2016 inszenierte Lars Linnhoff



„Natürlich sollen die Zuschauer vor allem Spaß haben und ein bisschen Party-Stimmung genießen, schön wäre es, wenn sie aber auch ein wenig mit den Figuren mitfühlen und sich von der Geschichte berühren lassen.“

an der Waldbühne Kloster Oesede die Abendstücke „Wie man was wird im Leben, ohne sich anzustrengen“ und „Ein Mann ohne Bedeutung“ sowie die Familienmusicals „Rabatz im Zaubervwald“ und „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

Danach zog es ihn zunächst als Regieassistent zu den Brüdern Grimm Festspielen in Hanau beim „Faust“ und für zwei Schauspiel-Produktionen an das Hessische Staatstheater Wiesbaden. Dann teilte sich der Weg von Lars Linnhoff künstlerisch in mehrere Felder. Zum einen führte er Re-

gie bei den Musicalproduktionen „Pettersson und Findus“ am tic - theater im centrum in Kassel und „Unfassbar nah“ im großen Haus des Theaters für Niedersachsen in Hildesheim. Zum anderen entwarf er Bühnen- und Kostümbilder für die Kinder- und Jugendstücke „Die Abenteuer des hässlichen Entleins“, „Schahname – Das Buch der Könige“ und „Fang den Tod“ am Theater für Niedersachsen. Schließlich war Lars Linnhoff als Pädagoge bei Schauspiel-Workshops für Jugendliche und als Veranstaltungspädagoge am Jugendkulturtreff Kupferdächle in Pforzheim tätig.

Beim „kleinen Horrorladen“ faszinieren Lars Linnhoff die Geschichte und Musik gleichermaßen. „Die Geschichte ist sehr berührend. Sie ist witzig, aber auch traurig. Außerdem haben alle Figuren ein Schicksal, das bewegt“, erzählt er. „Und die Musik ist einfach mitreißend“, kommentiert er kurz und knapp.

Spannend für ihn als Regisseur ist die Einbindung von Audrey II in das Stück. „Ein jugendlicher führt und bewegt die Puppe, der Sänger steht im Off und beide müssen synchron mit den anderen Akteuren auf der Bühne kommunizieren“, erläutert Lars Linnhoff. „Außerdem haben wir hier auf der Freilichtbühne mehr Akteure eingebracht, als man es von kleinen Theatern kennt. Mein Anliegen ist es, dass jede Person eine wirkliche Rolle spielt und wichtig ist“, ergänzt er.

Fragt man Lars Linnhoff abschließend, was er sich wünscht für das diesjährige Abendmusical, lautet seine erste Antwort: „Natürlich sollen die Zuschauer vor allem Spaß haben und ein bisschen Party-Stimmung genießen, denn ‚der kleine Horrorladen‘ ist zuerst eine absurde Geschichte“, ergänzt dann aber: „Schön wäre es, wenn sie aber auch ein wenig mit den Figuren mitfühlen und sich von der Geschichte berühren lassen.“

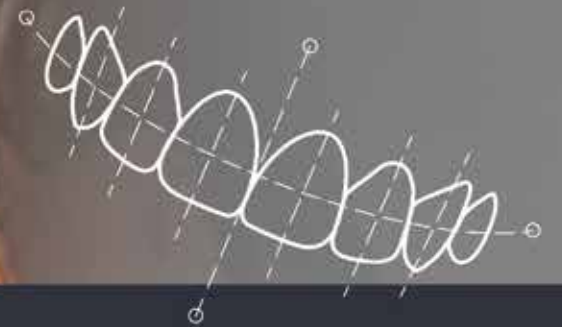
Weitere Infos zu seinen Arbeiten auf www.larslinnhoff.de und auf Instagram: [larslinnhoff](https://www.instagram.com/larslinnhoff)

Wir designen Ihr Lächeln!

Erleben Sie bei uns die neue Dimension der ästhetischen Zahnmedizin.

Gemeinsam mit Ihnen entwerfen wir Ihr Lächeln, nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gerne!



Zahnästhetik
digital – individuell – ästhetisch

www.jordan-fillies.de

Ihr Zahnmedizinisches Zentrum in der Nähe der Waldbühne!



SPEZIALIST FÜR DIE SICHERE STEUERUNG VON ENERGIE, WASSER UND VERKEHR

Die GESA hat sich auf die Projektierung und Ausführung elektrotechnischer Anlagen spezialisiert. So konzipiert GESA komplexe Systeme für die Wasser- und Abwasserwirtschaft, Industrie- und Verkehrsanlagen sowie für die Energieversorgung. Das Engineering nimmt im Leistungsumfang der GESA einen wesentlichen Platz ein.



GESA Elektrotechnik GmbH
Dyckerhoffstraße 12
49176 Hilter
www.gesa-elektrotechnik.de
info@gesa-elektrotechnik.de





Porträt Annika Dickel

Choreografie „Der kleine Horrorladen“

Als Annika Dickel gefragt wurde, ob sie nach 2016 nochmals im Kreativteam der Waldbühne Kloster Oesede mitwirken wolle, hat sie nicht lange gezögert. „Ich habe die Atmosphäre an der Waldbühne vor drei Jahren als sehr angenehm empfunden“, erzählt sie. „Außerdem wollte ich gerne nochmals mit Lars Linnhoff zusammenarbeiten, den ich als Regisseur sehr schätze.“

Annika Dickel ist ausgebildete Musicaldarstellerin und Gründungsmitglied der deutschlandweit einzigen Musical Company an einem Repertoiretheater. Am Theater für Niedersachsen in Hildesheim und Hannover war sie in rund 50 Musical-, Schauspiel-, Tanz-, Opern- und Kindertheaterproduktionen zu sehen, wie zum Beispiel „Victor/Victoria“, „Ein Käfig voller Narren“, „Das Sams“, „Footloose“, „Das letzte Einhorn“ oder „Cabaret“. Außerdem arbeitet Annika Dickel immer wieder parallel in anderen Produktionen, u. a. in der Neuen Flora und auf Kampnagel Hamburg sowie für Hannover Concerts oder die Kunstfestspiele Herrenhausen.

„Das Stück ist einfach super: Witzige Dialoge, skurrile Typen, tolle Musik“,

Neben ihrer Arbeit auf der Bühne hat Annika Dickel sich einen Namen als Choreografin gemacht. Bei 25 abendfüllenden Produktionen war sie verantwortlich für die Konzeptentwicklung und/oder die Choreografie. Das Repertoire ist breit gefächert: Sie choreografierte erfolgreich Musicals, Opern, Schauspiele und Tanztheater. Arbeiten zum Thema „Neuer Zirkus“ waren u. a. bei Festivals in Washington, Indien, Marokko, Frankreich und England zu sehen. Seit 2017 leitet Annika Dickel die Kompanie CircO, eine Kompanie für Zeitgenössischen Zirkus. Das Ensemble wurde mit Annika Dickels Bühnenkonzepten 2017 und 2019 Preisträger des Innovationsfonds Hannover und kam 2018 in die Endrunde des Kreativwettbewerbs „DreiV“. Als Teil des Leitungsteam von „Erwin Kannes (Letterland)“ erhielt Annika Dickel 2018 den Deutschen Musicaltheaterpreis.

Den „kleinen Horrorladen“ kennt Annika Dickel gewissermaßen in- und auswendig. Denn in drei Spielzeiten hat sie beim „kleinen Horrorladen“ am Theater für Niedersachsen in Hildesheim auf der Bühne gestanden. „Das Stück ist einfach super: Witzige Dialoge, skurrile Typen, tolle Musik“, erzählt sie. „Jetzt das Stück nochmal von einer



Frauen-Trios bis hin zu großen Ensemble-Nummern ist alles dabei.“ Darüber hinaus haben Lars Linnhoff und Annika Dinkel „ein Herz für schräge Bühnenfiguren“, wie sie sagt. „Ich finde es toll, wie Lars mit den Darstellerinnen und Darstellern kleine seltsame Eigenarten der Rollen herausarbeitet, die ich dann in den Choreografien versuche fortzusetzen“, erzählt sie. Choreografisch bilden Requisiten wie Handtaschen, Tüten oder ein Einkaufswagen, die quasi in den Tänzen „mitspielen, also direkt in die Choreografien ein-

anderen Seite und mit einem anderen Konzept zu erarbeiten, ist natürlich sehr spannend.“

Als Choreografin reizen Annika Dinkel gleich mehrere Dinge am „kleinen Horrorladen“ und der Produktion auf der Waldbühne Kloster Oesede. Einerseits die mitreißende Musik: „Bei manchen Songs will man automatisch aufstehen und sich bewegen“, so Annika Dickel. „Zudem gibt es viele unterschiedliche Aufgaben für mich“, erzählt sie: „Von einem Männer-Pas de Deux über die

gebunden sind, für die Akteure und für Annika Dickel eine besondere Herausforderung, berichtet sie. „Das erfordert Geduld, weil man manche Dinge immer wieder ausprobieren muss, bis sie funktionieren. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass es sich lohnen wird und wir alle zusammen eine tolle Produktion schaffen“, freut sich Annika Dickel sich auf die Saison auf der Waldbühne.

Weitere Infos zu ihren Arbeiten unter www.annika-dickel.de.

Einmalig.

603

Liebe ab dem ersten Blick. Nasenfahrrad.

Nasenfahrrad · Münsterstraße 2 · 49186 Bad Iburg · Telefon 05403 6996 · einmal in Bad Iburg
 einmal in Berlin · einmal in Brandenburg · einmal in Bremen · einmal in Chemnitz · einmal
 in Düsseldorf · einmal in Dortmund · einmal in Duisburg · einmal in Eisenberg · einmal in Gießen
 einmal in Göttingen · einmal in Hamm · einmal in Heilbronn · einmal in Jena · einmal in Karlsruhe
 einmal in Köln · einmal in Krefeld · einmal in Leipzig · einmal in Magdeburg · einmal in München
 einmal in Mainz · einmal in Nürnberg · einmal in Regensburg · einmal in Rostock · einmal in
 Regensburg · einmal in Stuttgart · einmal in Schwerin · einmal in Saarbrücken · einmal in Ulm · einmal
 in Unterfranken · einmal in Würzburg · einmal in Wolfsburg · einmal in Xanten · einmal in Zittau



ARCHITEKTIN **LISA PLOGMANN** DIPL. ING. (FH)

HERMANN-MÜLLER-STRASSE 12 | 49124 GEORGSMARIENHÜTTE
 FON: (05401) 363655 | E-MAIL: LISA.PLOGMANN@OSNANET.DE

Porträt Christian Tobias Müller
 Musikalische Leitung „Der kleine Horrorladen“



Erinnerungen an den Sommer 2006 werden wach bei Christian Tobias Müller beim dies-jährigen Abendmusical auf der Waldbühne Kloster Oesede. Vor 13 Jahren stand er selbst beim „kleinen Horrorladen“ auf der Bühne bei den Freilichtspielen in Tecklenburg. „Anders als damals ist es diesmal aber wesentlich spannender für mich. Ich muss selbst kreativ werden bei der Umsetzung der

Songs mit den Darstellern und mit der Band“, betont der musikalische Leiter beim „kleinen Horrorladen“.

Schon im fünften Jahr ist Christian Tobias Müller jetzt musikalischer Leiter beim Abendstück auf der Waldbühne Kloster Oesede. Zuvor spielte er bereits ab 2010 die Playbacks für die Proben ein und verkörperte 2014 den Hero auf der Bühne beim Musical „Zustände wie alten Rom“.

Christian Tobias Müller studierte 2001 bis 2005 an der „German Musical Academy“ in Osnabrück. Anschließend stand er am Stadttheater Osnabrück, bei den Freilichtspielen in Tecklenburg oder im Theater Bielefeld in zahlreichen Musicals auf der Bühne,

wie zum Beispiel in „West Side Story“, „Anything Goes“, und „The Scarlet Pimpernel“. Seit 2012 ist er auch als Korrepetitor an der Hochschule Osnabrück tätig.

Beim „kleinen Horrorladen“ gibt es von Verlagsseite zwei unterschiedliche Band-Besetzungsmöglichkeiten. „Wir haben uns bewusst für die alternative Besetzung entschieden, da mir

dieser etwas neuere Klang im Gegensatz zum ursprünglichen Film-Soundtrack-Stil besser gefiel“, berichtet Christian Tobias Müller über seine Herangehensweise. Außerdem konnten mit dieser Variante wieder die Musiker mit ins Boot geholt werden, die schon in den letzten Jahren die Stammbesetzung gebildet hatten.

„Es gibt sowohl die schnulzige Musicalballade als auch coole, rockige Stücke. Sprich: Es ist für jeden etwas dabei.“

„Die Musik des ‚kleinen Horrorladens‘ trifft den Geschmack des Musicalpublikums“, ist Christian Tobias Müller überzeugt. „Denn es gibt sowohl die schnulzige Musicalballade als auch coole, rockige Stücke. Sprich: Es ist für jeden etwas dabei“, so der musikalische Leiter. „Insgesamt ist die Bandbreite der Kompositionen von Alan Menken äußerst gelungen“, ergänzt er. „In meinem Arrangement für die Waldbühne habe ich versucht, diese möglichst authentisch zu transportieren.“

Wie zuletzt bei „Natürlich Blond“ sind auch beim „kleinen Horrorladen“ starke Bläserklänge von Trompete, Posaune und verschiedenen Saxophonen zu hören. Außerdem gibt es erneut einen zusätzlichen Keyboarder. „Er sorgt vor allem für verschiedene Orgelsounds, aber auch für schöne Klangteppiche“, so Christian Tobias Müller. „Die Stammbesetzung der ‚Heißen Ecke‘ ist auf jeden Fall wieder dabei – da weiß man, was man hat“, betont er.

Die Probenarbeit verlief daher auch sehr entspannt. „Wir ziehen alle an einem Strang und erhalten daher auch kurzfristig sehr gute Ergebnisse“, berichtet der Bandleader. „Andererseits ist es für die Band wieder sehr spannend, dass die Musik mit den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen äußerst vielfältig ist“, ergänzt er. „Da außerdem viele Lieder direkt aneinander anschließen, kommt für die Musiker auf jeden Fall keine Langeweile auf.“

Die Vorfreude auf die Aufführungen ist bei Christian Tobias Müller in jedem Fall groß: „Wir möchten dem Publikum einen schönen Abend beschern. Ich denke, es wird uns gelingen“, ist der musikalische Leiter beim „kleinen Horrorladen“ überzeugt.



Pflanzen für Haus und Garten

Gartenbau WALLENHORST
 Im Streh-Lande 23 • 49124 G.M.-Hütte • Tel. 05401/44414

NEU IM PROGRAMM!
 Auto- und Motorradschlüssel mit Wegfahrsperr-Chip

REPA Fix
... jetzt gebracht - schnell gemacht!
 Im **toom**-Baumarkt
Schlüssel - Notdienst ☎ 0174/9944867
Ihr Schuh-, Schlüssel- & Gravurdienst
 Niedersachsenstr. 2 • 49124 GM-Hütte • Telefon: 05401/8814555
 Fax: 05401/8814554 • Inhaber: Nadan Burnic

Ihr Nahversorger*

 Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung, einen angenehmen Aufenthalt in Kloster Oesede und ...
 ... schauen Sie mal rein!
Werbegemeinschaft Kloster Oesede
 * gute Beratung
 * bester Service
 * freies Parken



Porträt Andreas Heckel – Michael Dreier

**Produktionsleitung und Regieassistent
„Der kleine Horrorladen“**

Sie sind die organisatorische Schnittstelle zwischen den Darstellern, der Regie, der Choreografie, der Musik sowie den Teams hinter und vor der Bühne. Als eingespieltes Team sind Michael Dreier und Andreas Heckel in diesem Jahr wieder verantwortlich für die Produktionsleitung beim Abendstück. Andreas Heckel ist außerdem als Regieassistent die rechte Hand des Regisseurs.

Michael Dreier ist ein „alter Hase“ an der Waldbühne Kloster Oesede. Er hatte sein Debüt auf der Waldbühne schon 1990 in der Rolle des Gigi Fremdenführer in Michaels Ende „Momo“. Seitdem stand er fast in jedem Jahr in den unterschiedlichsten Rollen beim Kinder- oder Abendstück auf der Bühne. Zuletzt verkörperte er den Professor Callahan in „Natürlich Blond“. In diesem Jahr ist er einer der Obdachlosen im Ensemble des „kleinen Horrorladens“.

Andreas Heckel kam Ende 2015 zum Waldbühnen-Team. 2016 stand er als Mr. Carson, Alfie Byrnes Vorgesetzter und Sully O'Hara im Musical „Ein Mann ohne Bedeutung“ auf der Bühne. Seit Herbst 2017 wirkt er außerdem im Marketingausschuss mit. Zusammen mit Vanessa Lütje bildet er wie schon in den letzten zwei Jahren das Kindergeburtstagsteam. Gemeinsam laden sie die Kinder ein, zusammen mit ihren Freunden einen spannenden Kindergeburtstag beim Familienstück

auf der Waldbühne zu erleben und sich von vielen Besonderheiten vor und hinter der Bühne überraschen zu lassen.

Als Produktionsleiter sorgen Andreas Heckel und Michael Dreier dafür, dass alles möglichst reibungslos läuft beim Abendstück, sie unterstützen die Regie, die musikalische und choreografische Leitung und halten engen Kontakt zu allen Teams. Sie halten gewissermaßen alle Fäden bei den Vorbereitungen und Aufführungen in der Hand und achten darauf, dass alles pünktlich fertig ist und alle an einem Strang ziehen.

„Wer sich an einer rührenden Liebesgeschichte, verbunden mit einem spannenden Krimi, an schwarzem Humor und einer abgefahrenen Story erfreuen möchte, der ist bei unserem Abendstück genau richtig“

Michael Dreier ist vor allem der „Koordinator“ in der Produktionsleitung. Er verteilt die Proben auf die verschiedenen Lokalitäten: das Spielerheim in Oesede, drei Sporthallen im Stadtgebiet, eine Schulaula in Kloster Oesede und natürlich auf die Waldbühne. Außerdem koordiniert er in Abstimmung mit dem Regisseur Lars Linnhoff die Probenpläne.

Andreas Heckel ist in der Produktionsleitung der Mann für alle Fälle, bei dem alle Fäden vor, während und nach den Aufführungen zusammenlaufen. Er ist verantwortlich für alle organisatorischen Abläufe rund um und während des Abendstückes. So organisiert er die Treffen der verschiedenen Ausschüsse mit dem Regisseur. Vor und während der Aufführung hat er alle Abläufe im Blick und hält dabei sehr engen Kontakt zu den einzelnen Ausschussleitern. Er spricht sich in regelmäßigen Abständen mit den Ausschussleitern ab, damit alles pünktlich zur Premiere fertig ist. Andreas Heckel ist der Ansprechpartner für alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, auch um schnell reagieren zu können, falls etwas

Unvorhersehbares geschieht.

„Das Wichtigste ist für mich, dass wir als Team immer Hand in Hand gut zusammenarbeiten und wir den Spaß, die Freude und den guten Umgang miteinander dabei nie verlieren“, betont Andreas Heckel.

Als Regieassistent ist Andreas Heckel zudem bei fast allen szenischen Proben zugegen, hält alles schriftlich fest, notiert anfallende Fragen, nimmt Szenen per Video auf und pflegt einen sehr engen Kontakt zu allen Mitgliedern des Leitungsteams. Außerdem hat er immer ein offenes Ohr für die Darsteller.

Spaß und einen unterhaltsamen Abend – da sind sich Michael Dreier und Andreas Heckel einig – werden die Zuschauer ganz sicher haben beim „kleinen Horrorladen“. „Ich war sofort Feuer und Flamme, als bekannt wurde, dass ‚Der kleine Horrorladen‘ aufgeführt wird“, erzählt Andreas Heckel. „‚Der kleine Horrorladen‘ erfüllt die ganze Bandbreite eines schönen Abendstückes. Wer sich an einer rührenden Liebesgeschichte, verbunden mit einem spannenden Krimi, an schwarzem Humor und einer abgefahrenen Story erfreuen möchte, der ist bei unserem Abendstück genau richtig“, fasst er zusammen. Michael Dreier unterstreicht: „‚Der kleine Horrorladen‘ ist vor allem witzig. Unter der Oberfläche hat das Stück aber auch eine gesellschaftliche Botschaft“, so Michael Dreier: „Das Verlangen nach Ruhm, Liebe und Geld führt uns genauso wie Seymour ins Verderben. Die gesungene Aufforderung ans Publikum im Finale daher: Was immer sie wollen von dir, gibts ihnen nicht.“



Blämer GmbH HOLZHANDLUNG

Ihr Holz-Fachmarkt

**Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie gern!**

- LAMINATBÖDEN
- TÜRELEMENTE
- PARKETTBOEDEN
- VERTÄFELUNGEN

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr

Raiffeisenstraße 4 · 49124 Georgsmarienhütte-Harderberg
Telefon (0 54 01) 60 39 + 60 30 · Fax (0 54 01) 4 22 47
www.bloemer-holzhandlung.de · info@bloemer-holzhandlung.de



Fan der Waldbühne und des „Horrorladens“

Stella Ruhe ist die „irgendwie durchgeknallte“ Audrey



„In unserer Familie ist ‚Der kleine Horrorladen‘ schon seit langem ein absoluter Hit. Wir haben uns ihn im Internet immer wieder angeschaut und mein Vater singt z. B. häufig die Lieder“, schwärmt Stella Ruhe. Daher war bei ihr natürlich die Freude groß, als bekannt wurde, dass „Der kleine Horrorladen“ in diesem Jahr auf der Waldbühne Kloster Oesede präsentiert wird. Und Stella Ruhe war selbstverständlich dabei, als es darum ging, die Rollen für das Stück zu vergeben. Am Ende wurde es die Rolle der Audrey.

Wie die ganze Familie wurde auch Stella Ruhe schon früh vom „Virus Waldbühne“ infiziert. Mit acht Jahren stand sie 2003 im Ensemble bei der „Kleinen Hexe“ erstmals auf der Bühne. Vier Jahre später verkörperte sie mit Batty, der Fledermaus, im Familienstück „Winnie Wackelzahn“, zum ersten Mal eine größere Rolle. Beim Abendstück hatte sie ihre Premiere 2014 im Musical „Zustände wie im alten Rom“. Familienstück, Abendstück und Winterstück – in irgendeiner Form war Stella Ruhe seit dem Jahr 2003 immer dabei. In den vergangenen zwei Jahren war sie außerdem zusammen mit ihrer Schwester Farina Ruhe und Johanne Weber verantwortlich für Regie, Choreografie und Musik beim Winterstück.

„Ich liebe es zu tanzen, mich reizt es, beim Schauspiel immer wieder Neues auszuprobieren und ich mag es zu singen“, fasst sie ihre Begeisterung für die Waldbühne zusammen. „Was für andere Jugendliche das sommerliche Zeltlager ist, ist für mich die Waldbühne“, ergänzt sie: „Hier bei der Waldbühne habe ich meinen Freundeskreis.“ Gerade der Zusammenhalt der Gruppe ist für Stella Ruhe sehr wichtig. So tut sie besonders im Regieteam des Winterstücks alles dafür, um die Gruppe zusammenzuhalten und das Gruppengefühl zu stärken.

Für den „kleinen Horrorladen“ und ihre Rolle als Audrey findet Stella Ruhe nur Superlative: „Das Stück ist traumhaft, die Musik einfach mitreißend, aber auch teilweise anspruchsvoll“, so Stella Ruhe. „Die Audrey ist irgendwie durchgeknallt und eigentlich immer gut gelaunt.“ Gerade die häufigen Gefühlsbrüche und -wendungen darzustellen, sind für Stella Ruhe eine besondere Herausforderung, die die Rolle für sie zusätzlich interessant machen.

Neben ihrer Rolle als Audrey hat Stella Ruhe in diesem Jahr auch die Leitung der Kostümgruppe für das Abendstück übernommen. Bei der Planung hat sie sich dabei zunächst mit dem Re-



gisseur Lars Linnhoff abgestimmt, der, wie Stella Ruhe betont, immer sehr konkrete Vorstellungen mitbringt. „Lars ist genauso detailverliebt wie ich. Daher macht es sehr viel Spaß, mit ihm und der Gruppe auch in den kleinsten Details kreative Lösungen zu finden“, betont sie.

So hofft Stella Ruhe, dass die Zuschauer beim diesjährigen Abendmusical einen wirklich unterhaltsamen Abend erleben und am Ende genauso Fans des „kleinen Horrorladens“ sind wie sie und ihre Familie.



Stadtwerke
Georgsmarienhütte



Verlässlich, persönlich und ganz in Ihrer Nähe!

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Als partnerschaftlicher Energieversorger bieten wir Ihnen deshalb ein vielfältiges Leistungsspektrum:

- Sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme
- Umfangreiche Investitionen in Erneuerbare Energien
- Faire Tarife und innovative Produkte
- Umfassende Beratung und persönlicher Service vor Ort

Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8292-0 Fax -11
info@sw-gmhuette.de
www.sw-gmhuette.de

Wir sorgen für Sie!

Ein Stück Alltagsleben... mit ganz viel Spaß!

Timm Hellermann und Tobias Landwehr verkörpern das „arme Würstchen“ Seymour Krelbourn

Auch wenn der Weg zur Waldbühne Kloster Oesede für beide Darsteller recht unterschiedlich war, teilen Timm Hellermann und Tobias Landwehr doch einige Gemeinsamkeiten: Beide sind etwa 40 Jahre alt und gelernte Zahntechniker. Und bei der Ausübung ihres gemeinsamen Hobbys verkörpern beide im diesjährigen Abendstück die Rolle des Seymour Krelbourn – einen Verlierertyp naiver Natur, der im „kleinen Horrorladen“ mit einer seltenen Pflanzenzüchtung den Blumenladen von Mr. Mushnik vor dem Ruin rettet.

Zum ersten Mal war Tobias Landwehr 1994 im Abendstück „Hello Dolly“ auf der Waldbühne zu sehen. Danach widmete er sich aber intensiver dem Steptanz und den Musicalproduktionen der Tanzschule Albrecht. Im Jahre 2004 kehrte er als Tänzer im Musical „Anatevka“ auf die Bühne zurück. Als fester Bestandteil des Ensembles der Waldbühne Kloster Oesede war Tobias Landwehr bis heute in unterschiedlichsten Rollen im Familienstück und Abendstück zu sehen. Einige Jahre führte er an der Seite von Benjamin Tschesche die Regie und übernahm die choreografische Leitung sowohl im Familienstück als auch im Winterstück. Besonders gern erinnert sich Tobias Landwehr an das Jahr 2013: Im Musical „Sommernachtstraum“



verkörperte er mit viel Spaß den „Puck“. „Die alt-deutsche Sprache war eine besondere Herausforderung, aber gleichermaßen faszinierend“, so Tobias Landwehr. Auch im letzten Jahr wurde er im Musical „Zzaun!“ mit dem Felix für eine der Hauptrollen besetzt.

Timm Hellermann stand im Jahr 2015 erstmals auf der Waldbühne Kloster Oesede. Als Fensterputzer und Moderator im Musical „Wie man was

wird im Leben, ohne sich anzustrengen“, sammelte er erste Erfahrungen. Bereits als Kind schnupperte er etwas Theaterluft, da seine Mutter als Maskenbildnerin an den Städtischen Bühnen Osnabrück arbeitete. Musik, Schauspiel und Tanz, so Hellermann, begeisterten ihn schon immer. Im Abendstück „Mann ohne Bedeutung“ verkörperte er 2016 den „Robbie Fay“ und in den Jahren 2017 und 2018 konnte er das Publikum als sympathischer Paket-

bote im Abendmusical „Natürlich Blond“ für sich begeistern.

Auch wenn Timm Hellermann inzwischen in Münster lebt, zieht es ihn immer wieder gern zur Waldbühne Kloster Oesede. Für ihn stimmt das „Gesamtpaket“: Aus Darstellern sind zwischenzeitlich Freunde geworden, die ihr gemeinsames Hobby teilen und sich auf neue Herausforderungen freuen. Trotz des hohen Probenaufwandes engagiert sich Hellermann im Marketingausschuss auch hinter der Bühne.

Tobias Landwehr sieht das ähnlich: „Die Waldbühne ist für mich ein großes Stück Alltagsleben geworden, auf das zu verzichten ich mir nur schwer vorstellen kann.“ Neben der Rollenarbeit ist Gemeinschaft und Zusammenhalt untereinander für ihn das, was die Arbeit an der Waldbühne Kloster Oesede auszeichnet.

Auch der Spielzeit 2019 sehen beide mit viel Freude und Spaß entgegen: „Der kleine Horrorladen“ hat eingängige Lieder und eine abwechslungsreiche Story. Dem Publikum wird es gefallen!“, so Timm Hellermann und Tobias Landwehr.

Als größte Herausforderung sehen beide den „Spielpartner aus Kunststoff“: „Mit der Kunstfigur Audrey II zu interagieren, war anfangs sehr ungewohnt, macht aber ganz viel Spaß.“ Die Pflanze wird von zwei Jugendlichen zum Leben erweckt, die sich im Inneren von Audrey II befinden. Gesang und Sprechtexte kommen aus dem Off. „Volle Konzentration erfordern rasante Wechsel zwischen Textpassagen und Gesang“, berichtet Timm Hellermann. Beide Darsteller freuen sich schon auf die Zusammenarbeit mit der Live-Band, „eine Besonderheit an einer Amateurbühne“, wie Tobias Landwehr unterstreicht.

Die Rolle des Seymour Krelbourn beschreiben beide als ein „armes Würstchen, einen Typ, den niemand wirklich wahrnimmt, andererseits aber auch als einen herzensguten Menschen. „Der kleine Horrorladen“ ist für sie ein Stück mit Satire und schwarzem Humor, aber auch tragischen Momenten. Trotzdem sind Timm Hellermann und Tobias Landwehr der festen Überzeugung, dass das Publikum sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen kann. Ein abschließendes Fazit, so Tobias Landwehr könnte sein: „Mach das Beste aus deinem Leben und seid füreinander da!“



DIECKMANN

Zuverlässigkeit ist bei uns
Programm - damit Sie entspannt die
Waldbühne Kloster Oesede
besuchen können

Wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen und allen Aktiven immer ein volles Haus und rauschenden Applaus

**DRÖGE
TIEFBAU**
Gewerbegebiet Osterheide
Niedersachsenstraße 15
49124 Georgsmarienhütte
Ruf: (05401) 86 81 - 0 FAX: (05401) 86 81 40

Dieckmann GmbH & Co. KG
BAUEN + UMWELT
Hannoversche Straße 80 - 49084 Osnabrück
Ruf 0541/90 70 0 - FAX 0541/90 70 90
Niederlassungen in: Bramsche - Dissen a.T.W. - Georgsmarienhütte - Greven - Ibbenbüren - Mirow
www.dieckmann-bau.de

15 Jahre Live-Musik auf der Waldbühne

Die BAND und ihre Geschichte



Stehend von links: Viktor Wagner, Alexander Stirz, Joachim Leinweber, Markus Ferner, Christian Tobias Müller, Uli Tobatzsch, Waldemar Berger
Hockend von links: Christian Henseler, Benny Meinert

„Als Georgi mich fragte, ob ich für das von der Waldbühne geplante Musical ‚Anatevka‘ in einer Live-Band mitmachen wolle, hat mich das unglaublich gefreut“, erzählt Uli Tobatzsch zurückblickend. Neben Joachim Leinweber und Waldemar Berger ist Uli Tobatzsch eines der drei „Urgesteine“ in der Waldbühnenband. DIE BAND, wie sie 2009 aus den Reihen des Ensembles getauft wurde, unterstützt seit 2004 das Ensemble der Waldbühne bei den Abendstücken.

Als 2004 „Anatevka“ auf der Waldbühne Kloster Oesede aufgeführt werden sollte,

hatte Johannes Börger, der „Vater“ der Waldbühne und damalige Regisseur, ein Problem: Die Aufführungsrechte für das Musical waren nur erhältlich, wenn die Musik live von einem Orchester oder einer Band gespielt wird. Also nahm Johannes Börger Kontakt mit Georgi Gürov auf, seines Zeichens Vollblutmusiker und langjähriger Leiter der Kreismusikschule. Johannes Börger fragte ihn, ob er nicht eine Band für „Anatevka“ zusammenstellen und leiten könne. Georgi Gürov sagte zu und fand auch die passenden „Mitstreiter“ für das Projekt. Er selbst spielte Piano, Angela Irnich

und Konstantin Hilgert Violine, Joachim Leinweber Gitarre, Wolfgang Marschall Bass, Waldemar Berger Akkordeon, Iring Bromisch Schlagzeug, Miriam Humphreys Querflöte, Arndt Beuermann Klarinette und Uli Tobatzsch Trompete.

„Georgi kannte ich seit langer Zeit aus der Kreismusikschule, Angela, Konstantin, Miriam und Arndt aus musikalischen Projekten und Joachim aus Schulzeiten als angesehenen Gitarristen. Von Waldemar Berger hatte ich über befreundete Bassisten viel Gutes gehört und mit Iring verbanden mich



Das Orchester 2016 in Aktion unter Leitung von Georgi Gürov bei der letzten Aufführung von „Heiße Ecke“

viele gemeinsame Jahre in der Konsektion BigBand aus Osnabrück. Außerdem fand ich ‚Anatevka‘ mit seiner schönen Musik reizvoll“, schildert Uli Tobatzsch seine Überlegungen.

Dass aus dem zunächst nur auf ein Jahr angelegten Projekt mittlerweile ein Markenzeichen der Waldbühne Kloster Oesede wurde, daran hatte er vor 15 Jahren nicht gedacht – und vermutlich auch wohl sonst niemand an der Waldbühne.

Mit der Wiederaufnahme von „Anatevka“ im Folgejahr war aber auch die Band zwangsläufig wieder dabei. Allerdings war auch danach nicht Schluss mit der Live-Musik. 2006 und 2007 bei „Ich habe fertig“ und „Linie 1“ sorgte Georgi Gürov mit einer kleinen Band für den musikalischen Rahmen. Zum „Dauerbrenner“ wurde die Live-Musik schließlich ab 2008 mit der „Heißen Ecke“.

Damals kam auch Christian Henseler zur Band. Der Banker aus Melle und „Musiker aus Leidenschaft“, wie er selbst sagt, wurde von Uli Tobatzsch angesprochen. Man kannte sich aus der Osnabrücker Jazzszene. „Zunächst habe ich an ein einjähriges Engagement gedacht. Denn im Sommer bleibt mit bis zu vier Waldbühnen-Terminen in der Woche für andere Projekte kaum noch Zeit“, erläutert Christian Henseler. Doch die „Heiße Ecke“ nahm auch ihn gefangen. „Die langjährige Fortsetzung des Stückes hatte dann einen ‚Win-Win-Win-Effekt‘ für alle Seiten: Für uns als Band, weil es einfach unheimlich viel Spaß gemacht hat, für die begeisterten Zuschauer, die Jahr für Jahr wiedergekommen sind, und natürlich für die Waldbühne insgesamt“, schwärmt der Posaunist auch zwei

Jahre nach dem Ende des Kiez-Musicals noch.

Fürdiezehnjahregespielte„HeißeEcke“ entstand auch „DIE BAND“ in ihrer Stammbesetzung: Gitarrist Joachim Leinweber, Bassist Waldemar Berger, Schlagzeuger Alexander Stirz, Trompeter Uli Tobatzsch, Saxophonist Viktor Wagner und Posaunist Christian Henseler.



Angela Irnich und Georgi Gürov studieren 2011 die Partitur für „Gypsy“

Bezüglich der Noten fanden die Musiker nur bei der „Heißen Ecke“ ein fertiges musikalisches Arrangement vor, welches sie direkt übernehmen konnten. Bei allen anderen Stücken galt es die Musik – oft nur mithilfe eines Klavierauszuges und einer Aufnahme

oder einem Orchesterarrangement – für die Besetzung der Band und die Gegebenheiten der Waldbühne neu zu arrangieren. So wurde die Stammbesetzung zeitweise durch weitere Instrumente und Musiker ergänzt, um eine möglichst gute Umsetzung der musikalischen Vorlage bei den verschiedenen Stücken zu gewährleisten. Zum Beispiel erzeugten 2016 beim „Mann ohne Bedeutung“ Violine und Flöte für ein „irisches Feeling“ beim Publikum, 2017 sorgten zusätzlich Saxophon und Trompete für einen „fetteren BigBand-Sound“. Außerdem kam ein Keyboarder dazu, um verschiedene Sounds und schöne Klangteppiche zu schaffen, die im Originalarrangement von einer bis zu 40-köpfigen Orchesterbesetzung gespielt wurden. 2018 ergänzten wieder Keyboard und Flöte die Stammbesetzung, um die „Zaun-Musik“ angemessen zu Gehör zu bringen. Benjamin Hoffmann, Arne Büdenhölzer, Piet Wagner und Jonathan Fehst waren in früheren Jahren am Schlagzeug dabei. Heiderun Müller, Nadine Gausmann und Esther Schnepel an der Violine, Sandra Wamhoff an den Flöten, David K. Ehlers und Markus Ferner an den Keyboards, Nils Bensmann an der Gitarre, Maximilian Berger am Saxophon sowie Benny Meinert an Trompete und Flügelhorn haben die Band nach Bedarf verstärkt und tun dies z. T. auch in diesem Jahr.

2015 gab Georgi Gürov die musikalische Leitung des zweiten Abendstückes an Christian Tobias Müller ab. Gürov beschränkte sich 2015, 2016 und 2017 auf die musikalische Leitung bei der „Heißen Ecke“. „Beide sind absolute Profis. Der Wechsel war daher für DIE BAND völlig unproblematisch“, so Christian Henseler.

So ist DIE BAND im Laufe der Jahre „nicht nur menschlich, sondern auch musikalisch eng zusammengewachsen und wir sind fester Bestandteil der ‚gesamten Truppe‘ auf und hinter der Bühne geworden“, unterstreichen die beiden Musiker abschließend. „Wir Musiker untereinander und auch DIE BAND im Zusammenspiel mit dem Ensemble schaffen es heute, wenn irgendetwas mal nicht läuft wie geplant, dieses meistens so zu lösen, dass das Publikum davon möglichst wenig mitbekommt“, erzählt Uli Tobatzsch lachend.

„2019 ist in ‚Der kleine Horrorladen‘ von der Schmuseballade über soulige Klänge bis hin zu rockigen Stücken alles dabei“, charakterisieren Uli Tobatzsch und Christian Henseler die Musik und hoffen, dass die Zuschauer sich von dem Stück genauso begeistern lassen, wie es ihnen ergangen ist.



„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Das Winterstück 2018 der Waldbühne Kloster Oesede

Musical nach Motiven des gleichnamigen Märchens von Božena Němcová.
Musik von Timo Riegelsberger mit Songtexten von Christian Berg.
Buch Christian Berg und Mirko Bott

Viel Lob von Publikum und Presse für "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"

Neunmal ausverkauftes Haus beim Winterstück 2018



„Fulminante Premiere des Wintermusicals“, so lautete die Überschrift in der Neuen Osnabrücker Zeitung. Neunmal war die Aula der Realschule in Georgsmarienhütte in der Vorweihnachtszeit des Jahres 2018 bis auf den letzten Platz gefüllt mit rund 200 Zuschauern, die die Musicalversion des vor allem aus dem Fernsehen bekannten Märchens von Bozena Němcová sehen wollten. „Kleine und große Besucher ließen sich von Anfang an mitreißen von den stimmigen Liedern und der herzerwärmenden Geschichte“, schrieb die NOZ. Sie lobte nicht nur die „klangschönen Stimmen, teilweise schon sehr guten schauspielerischen Fähigkeiten und überzeugenden Tanzleistungen“, sondern auch die „wahre Glanzleistung“ des Teams in den Bereichen Bühnenbild, Licht und Kostüm. So gingen die Zuschauer zufrieden und ein wenig weihnachtlich gestimmt nach Hause, als am Ende die Botschaft des Erzählers lautete: „Wir sind alle Märchenerzähler“.

Zum zweiten Mal waren Johanne Weber sowie Farina und Stella Ruhe im Kreativteam verantwortlich für die Regie, Choreografie und musikalische Leitung. Alle drei sind „echte Kinder“ der Waldbühne, die schon in sehr jungen Jahren – Farina war drei Jahre, Johanne Weber und Stella Ruhe sieben bzw. acht Jahre alt – in den verschiedensten Rollen auf der Bühne gestanden haben und so viele Erfahrungen gesammelt für die Arbeit vor der Bühne.

„Es macht vor allem sehr viel Spaß, mit den Teenies zu arbeiten“, betont Stella Ruhe. Denn eines der Ziele beim Winterstück ist es, Jugendlichen, die bisher im Ensemble eine kleine Rolle auf der Waldbühne hatten, die Chance zu geben, auch mal eine Hauptrolle zu besetzen. „Im letzten Jahr haben wir das in besonderem Maße getan, zumal einige ältere Mitwirkende ausgeschieden waren. Und es war toll, wie großartig die Teenies ihre Sache gemacht haben“, erzählt Farina Ruhe.

Großen Wert haben die Drei im Kreativteam auch auf die Kostüme, das Bühnenbild und den Gesang gelegt, um den Seh- und Hörgenuss für die kleinen und großen Zuschauer noch zu erhöhen. „Der Aufwand hat sich in jedem Fall gelohnt“, sind sich Farina und Stella Ruhe sowie Johanne Weber einig: „Denn die Qualität der Aufführungen konnte damit noch erhöht werden.“ Die Begeisterung des Publikums und das Lob der Presse unterstreichen das.





Marx

METALLBAU GmbH

Alu-Türen
Alu-Fenster
Geländer
Schmiedearbeiten
Treppenaufbau
Edelstahlarbeiten
Schweißfachbetrieb
nach EN 1090

Am Markt 19
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 0 54 01/51 11
Telefax 0 54 01/4 47 08
Mobil 0172/5 30 51 11
E-Mail: metallbau-marx@nexgo.de
www.marx-metallbau.de

Postanschrift
Am Hang 10
49124 Georgsmarienhütte

Neuer Haustürenprospekt eingetroffen. Hochwertige und formschöne Modelle!

„Vom Spanferkel bis zum italienischen Buffet!“
Hausgemachte Suppen- und Eintöpfe!
Wöchentlich wechselnde Angebote!



Georgstraße 1
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 / 55 33

Filiale
Laubbrink 1
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 / 55 07
schroederpartyservice.de

Tradition seit 1913

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
- Hochzeitsessen
- Firmenfeiern
- Grillparties







Mitglieder im Hintergrund

Vorstand Waldbühne Kloster Oesede e.V.

Johannes Börger, Thomas Snöink, Anita Tepe, Benjamin Tschesche, Rita Vogelsang

Vorstand Förderverein Waldbühne Kloster Oesede e.V.

Dagmar Bahlo, Ludwig Bußmann, Jens Landwehr, Karl-Heinz Otten

Bepflanzung und Pflanzenpflege

Andreas Strotmann-Ruhe

Bühnenbildentwurf

Volker Möller

Bühnenmalerei

Piet Gratzke, Marion Holz, Silke Kobuss, Luana Niemann, Emily Niermann, Jörn Schröter, Anita Tepe, Mandy Vincent, Nils Westmeyer

Bühnenentwicklungsgruppe

Stefan Bredol, Lennart Clausing, Uli Mause, Dieter Sommer, Benjamin Tschesche

Fototeam

Julia Dorenkamp, Katjana Schweer, Johanne Weber

Fundus

Tanja Bredol, Jutta Sommer

Homepage/Facebook

Werner Knapheide, Andreas Olbricht, Benjamin Tschesche

Jugendorga

Hanna Borgmeier, Leonie Bredol, Sophia Ehrbar, Fabian Holz, Nick Jankrift, Lena Kasselmann, Jonna Kleimeyer, Annika Marstall, Luana Niemann, Anna Snöink, Jule Wesselkamp, Pia Wesselkamp

Kasse

Volker Beermann, Gabriele Börger, Johannes Börger, Marion Henrichs-Beermann, Annette Klein, Ludwig Klein, Heike Lindenborn, Nicole Rethmann

Kinderbetreuung

Bianka Jonske unter Mithilfe vieler Eltern

Kindergeburtstagsbetreuung

Andreas Heckel, Vanessa Lütje

Kiosk und Gästebetreuung

Tanja Bredol, Doris Borgmeier, Adolf Einhorn, Barbara Einhorn, Ulla Hardt, Tanja Hüther, Bianca Jonske, Barbara Kossenjans, Bernd Kossenjans, Claudia Lutter, Uli Mause, Thomas Marstall, Andrea Möller, Bärbel Pagenstecher, Lisa Plogmann, Robin Salzwedel, Annette Sander, Marina Schröter, Thomas Snöink, Rita Vogelsang, Bärbel Wesselkamp, Hans Witte

Kostüme „Madagascar“

Doris Borgmeier, Tanja Bredol, Sandra Flacke, Martina Fühner, Elke Gausmann, Monika Hartmann, Barbara Kossenjans, Bettina Kotzur, Mechtild Marstall, Lisa Ruhe, Beate Schocke, Anja Schröter, Marion Telkamp, Rita Vogelsang, Hiltrud Zumstrull

Kostüme

„Der kleine Horrorladen“

Helene Berg, Gisela Dreyer, Petra Fuest, Doris Große-Kracht, Rita Meyer, Marita Narendorf, Malies Pitzer, Stella Ruhe, Petra Snöink, Maria Thiede

Kulissenbau

Walter Berstermann, Ralf Bloem, Stefan Bredol, Reinhard Fühner, Piet Gratzke, Heinz Hüpel, Michael Kasselmann, Manfred Kavermann, Bernd Kossenjans, Marco Masur, Ulrich Mause, Andreas Mey, Volker Möller, Simon Möller, Karl-Heinz Otten, René Rose, Thomas Sautmann, Olaf Schön, Werner Sindermann, Thomas Snöink, Christoph Sommer, Dieter Sommer, Heinz Steffen, Werner Vinke, Dieter Vogelsang, Klaus Weber, Helmut Wesselkamp, Hans Witte, Uwe Zimmermann

Maske „Madagascar“

Johanna Bredol, Bianca Kasselmann, Jonna Kleimeyer, Katja Kleimeyer, Silke Kobuß, Tanja Kröger, Annika Marstall, Julia Mause, Bianca Mennemeier-Luther, Alexandra Merla, Gabriela Merla, Nicole Narendorf, Luana Niemann, Melina Niemann, Kerstin Schulenburg, Anna Snöink, Alexandra Wörmann

Maske

„Der kleine Horrorladen“

Anja Bockrath, Patrizia Engelmann, Canan Kir, Sarah Niermann, Johanna Rekers, Vanessa Rolf, Regina Tocke, Alina Vogelmann, Annika Wesselkamp, Büsra Yalaman

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Johannes Börger, Andreas Heckel, Timm Hellermann, Thorsten Hülsmann, Werner Knappeide, Bernd Kossenjans, Melanie Loseries, Marina Menkhaus, Benjamin Tschesche

Perückenfundus

Katja Kleimeyer

Requisite

„Der kleine Horrorladen“

Jürgen Körner, Uschi Körner, Claudia Lutter, Thorsten Lutter, Michael Wesselkamp

Requisite „Madagascar“

Monja Arens, Eva Dreier, Niklas Gausmann, Dina Hagedorn, Marion Holz, Theresa Körner

Technik (Licht-, Ton- und Mikrofontechnik)

Linus Bartelt, Jonas Bredol, Lennart Clausing, Christian Fahnmann, Patrick Flacke, Michael Kasselmann, Justus Klein, Melanie Loseries, Johanna Lutter, Ralf Mechelhoff, Kerstin Rehberg, Robert Roggenbuck, Michael Schütte, Jakob Snöink, Ute Steffen, Lars Ole Steinfeld, Marius Strenger, Dennis Tamberg, Viola Wechsel, Elias Witzke, Ben Wörmann

Veranstaltungsleitung

Stefan Bredol, Reinhard Fühner, Michael Kasselmann, Bernd Kossenjans, Karl-Heinz Otten, Dieter Sommer, Rita Vogelsang

Mitmachen!

Hast Du Lust, Teil unseres Vereins zu werden und mitzuhelfen? Du liebst Theater und möchtest mit anpacken? Ob auf, hinter oder neben der Bühne – es werden immer helfende Hände gebraucht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich interessiere mich besonders für:

- ☐ Bühnenbau
- ☐ Kostüme
- ☐ Mitspielen auf der Bühne
- ☐ Maske
- ☐ Verkaufshaus
- ☐ Requisite

Bei Interesse bitte ausfüllen und an Waldbühne Kloster Oesede e.V., Klöcknerstr. 1, 49124 Georgsmarienhütte senden oder die Daten per Mail an vorstand@waldbuehne-kloster-oesede.com senden.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Waldbühnenteam

UHREN Optik Schmuck

BEERMANN



GEORGSMARIENHÜTTE

Glückaufstraße 158 Tel. 0 54 01 / 4 38 84	Hindenburgstraße 30 Tel. 0 54 01 / 24 51	Oeseder Straße 78 Tel. 0 54 01 / 51 85
--	---	---

Kieback&Peter



PERFEKTES KLIMA

ZUM SURFEN.

WIR SIND DABEI.

Kieback&Peter GmbH & Co. KG – Büro Osnabrück

☎ +49 541 569922-0

tb-osnabrueck@kieback-peter.de



Kompetenter Partner

Lieferservice für Privathaushalte, Unternehmen, Handel und Gastronomie

Wir beliefern Sie mit:

• Fassbier	• Limonaden	• Wein/Sekt
• Flaschenbier	• Mineralwasser	• Equipment
• Säfte	• Spirituosen	

Willy Hummert Getränke GmbH
Industriestraße 7 | 49201 Dissen a.T.W. | Telefon 05421 944725 | Fax: 05421 944720
getraenke@willy-hummert.de | www.willy-hummert.de

Von Zahnarztstuhl bis zur Klobürste

Die Requisite bei den Abendstücken an der Waldbühne Kloster Oesede



Von links: Claudia Lutter, Thorsten Lutter, Jürgen Körner, Michael Wesselkamp, Uschi Körner

Ein Zahnarztstuhl ist in diesem Jahr eine der auffälligsten Requisiten beim Abendmusical auf der Waldbühne Kloster Oesede. „Als wir den Stuhl in Dortmund ausfindig gemacht haben und schließlich mit Hilfe der Männer im Team nach Kloster Oesede geschafft hatten, waren wir mächtig stolz“, erzählt Uschi Körner. Gemeinsam mit Claudia Lutter ist sie verantwortlich für die Requisiten beim Abendstück. Unterstützt werden sie von ihren Ehemännern Jürgen Körner und Thorsten Lutter sowie Michael Wesselkamp.

Wie kommt man zur Requisite? „Ganz einfach“, lautet die Antwort von Uschi Kör-

ner. „Vor neun Jahren sollte eine feste Gruppe gegründet werden, die sich verantwortlich um die Organisation der Requisiten kümmert. Da ich mich gerne etwas mehr bei der Waldbühne engagieren wollte, habe ich mich gemeldet. Und schon hatte ich den Job als Leiterin der Gruppe“, erzählt sie.

Auf der Bühne stand Uschi Körner erstmals bereits 2008 bei der „Heißen Ecke“. Seitdem ist sie alljährlich auf der Bühne zu sehen, zuletzt als Beamtin Irene Sonnschein in „Zzaun!“ und in diesem Jahr als Passantin beim „kleinen Horrorladen“. „Bei mir war es anders herum. Als meine Tochter begann, auf der Bühne mitzuspielen, wollte ich mich

auch gerne engagieren. Denn eine solche Bühne braucht das Engagement der Ehrenamtlichen“, erzählt Claudia Lutter. „Irgendwann habe ich Claudia dann bei einer Aufführung eines Winterstücks wiedergetroffen und sie gefragt, ob sie nicht zusammen mit mir die Requisiten organisieren will“, ergänzt Uschi Körner. Seit der Saison 2017 sind Uschi Körner und Claudia Lutter daher gemeinsam verantwortlich für die Requisite bei den Abendstücken. Fünf Jahre hat Uschi Körner sich ebenfalls um die Requisiten beim Winterstück gekümmert. Claudia Lutter hat das „Waldbühnenfieber“ mittlerweile auch über die Arbeit in der Requisite hinaus gepackt.

Wie schon bei „Zzaun!“ steht sie auch beim „kleinen Horrorladen“ als Teil des Ensembles auf der Bühne.

Der Zahnarztstuhl in diesem Jahr ist natürlich nur eine von vielen Requisiten, die alljährlich benötigt werden. Tische, Stühle, andere Einrichtungsgegenstände, Einkaufswagen, Tüten, eine Kettensäge, Gewehre, Blumen und alles, was zu einem Blumenladen gehört, oder auch eine Klobürste – die Liste der Gegenstände, die Uschi Körner und Claudia Lutter in den vergangenen Jahren beschafft und gebastelt haben, ist lang. Drei Container stehen dafür hinter der Bühne zur Verfügung und sind mittlerweile randvoll. Denn kaum etwas, was in einem Jahr benötigt wird, landet unmittelbar im Müll. Schließlich gilt es für Uschi Körner und Claudia Lutter auch, den vorgegebenen Etatrahmen einzuhalten, und so prüft man bei der Requisitenplanung immer zunächst, welche Gegenstände man im Fundus hat und in irgendeiner Form wiederverwenden kann. Bei der Planung der Requisiten für das Familien- und Winterstück schaut man ebenfalls zunächst in die von Uschi Körner verwalteten Container, ob dort passende Requisiten vorhanden sind. „Andererseits überlegen wir sehr genau, welche Requisiten wir beschaffen. Denn ein Tisch sollte so stabil sein, dass man auch darauf sitzen und stehen kann. Er sollte aber auch leicht zu transportieren sein. Außerdem passt z. B. ein antiker, deutscher Tisch nicht in einen Blumen-Horrorladen in der Skid Row“, unterstreicht Uschi Körner. „Und alle Requisiten auf einer Freilichtbühne sollten natürlich einen Regenschauer aushalten können“, ergänzt Claudia Lutter.

Im Internet und auf Flohmärkten sind Uschi Körner und Claudia Lutter daher regelmäßig unterwegs, um passende Requisiten für die Waldbühne ausfindig zu machen. Zudem werden viele Requisiten auch gebastelt oder so bearbeitet, dass sie für das jeweilige Stück passend sind. „Im vergangenen Jahr haben wir z. B. die Vorgärten und Balkone für ‚Zzaun!‘ gestaltet und die Blumenbeete gebastelt. Das hat sehr viel Spaß gemacht“, erzählt Claudia Lutter. Die Mischung ist es, die die Arbeit in der Requisite so interessant macht, antworten Uschi Körner und Claudia Lutter einhellig auf die Frage nach dem besonderen Reiz ihrer Arbeit.

Bleibt noch die Frage, wer plant und bestimmt eigentlich, welche Requisiten benötigt werden? „Zu Beginn der Proben erhalten wir vom Regisseur eine Liste mit erforderlichen und gewünschten Requisiten, die wir mit ihm abstimmen“, antwortet Uschi Körner. „Dann machen wir uns an die Arbeit, bleiben aber im ständigen Dialog mit ihm.“ Denn nicht jedes Requisit lässt sich in der gewünschten Form beschaffen. Außerdem entstehen während der Proben neue Ideen für Requisiten, um die sich Uschi Körner und Claudia Lutter dann ebenfalls kümmern. „Die Zusammenarbeit mit Lars Linnhof ist wirklich ausgezeichnet“, betont Uschi Körner. „Er hat nicht nur tolle Ideen, er wird selbst immer wieder kreativ, entwirft z. B. die Skid Row Zeitung und gestaltet Plakate für die Skid Row.“

„Unsere Arbeit endet eigentlich erst mit der Abschlussvorstellung, denn es gehen auch mal Gegenstände kaputt, die kurzfristig repariert oder ersetzt werden müssen“, fasst Claudia Lutter zusammen. Daher empfinden beide es auch als großen Vorteil, dass sie bei den Vorstellungen auf der Bühne stehen, also vor Ort sind und somit schnell reagieren können.

Die Abwechslung, die Vielfalt der Aufgaben und die gute Zusammenarbeit im Team lassen Uschi Körner und Claudia Lutter nicht ans Aufhören in der Requisite denken. „Vor allem aber macht es einfach einen riesigen Spaß, in der großen ‚Waldbühnenfamilie‘ dabei zu sein“, betonen sie beide nochmals mit Nachdruck.

Wir wünschen eine unterhaltsame Spielzeit

Mental-IT
Systeme. Sicher. Beraten.
www.mental-it.de

Eberhard **Schweer**
GmbH & Co. KG

Ihr Haustechnik-Experte
WWW.EBERHARD-SCHWEER.DE

LASSEN AUCH SIE SICH SCHWE(E)R BEGEISTERN!

Wir sind ihr starker Partner in den Bereichen

- Heizung, Lüftung, Sanitär
- Wohlfühlbäder – auch barrierefrei
- Solartechnik – erneuerbare Energien
- Wartung, Kunden- und Notdienst

Wir wünschen dem Waldbühnen-Ensemble eine erfolgreiche Spielzeit!

NOTDIENST
01 73 / 590 38 17
(AUCH AM WOCHENENDE)

Eberhard Schwer GmbH & Co. KG
Auf der Halle 8
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/5561 + 6072
schweer@osnanet.de
www.eberhard-schweer.de

Heizung
Sanitär
Solar
Wohnraumlüftung



Ihr Malerfachbetrieb für:

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz • Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

A. Schriever - Klosterstraße 2 - GMHütte-KlosterOesede
Tel. 05401/5547
Maler-schriever@osnanet.de - www.maler-schriever.de

GreenIT24

Ihr Partner für pfiffige Lösungsansätze rund um die Themen
Videokonferenz • Medientechnik • ITK



**Spezialist für ganzheitliche
Konferenzraumausstattung**

www.GreenIT24.de



SPIELPLAN / KARTENVORVERKAUF

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
JUNI 2019			
Sonntag	02.06.	16.00 Uhr	Madagascar
Sonntag	09.06.	16.00 Uhr	Madagascar
Sonntag	16.06.	16.00 Uhr	Madagascar * exklusiv für Dütmann
Mittwoch	19.06.	09.30 Uhr	Madagascar**
Sonntag	23.06.	16.00 Uhr	Madagascar
Dienstag	25.06.	09.30 Uhr	Madagascar**
Freitag	28.06.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	29.06.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen

JULI 2019			
Dienstag	02.07.	09.30 Uhr	Madagascar**
Mittwoch	03.07.	19.30 Uhr	Madagascar
Freitag	05.07.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	06.07.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Sonntag	07.07.	16.00 Uhr	Madagascar
Mittwoch	10.07.	16.00 Uhr	Madagascar
Donnerstag	11.07.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	13.07.	19.30 Uhr	Madagascar
Sonntag	14.07.	16.00 Uhr	Madagascar

Spielpause vom 15. Juli bis 07. August 2019

AUGUST 2019			
Freitag	09.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	10.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Sonntag	11.08.	16.00 Uhr	Madagascar
Dienstag	13.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Freitag	16.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	17.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Sonntag	18.08.	16.00 Uhr	Madagascar
Freitag	23.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	24.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Sonntag	25.08.	16.00 Uhr	Madagascar
Mittwoch	28.08.	09.30 Uhr	Madagascar**
Freitag	30.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	31.08.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen

SEPTEMBER 2019			
Sonntag	01.09.	16.00 Uhr	Madagascar
Donnerstag	05.09.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Samstag	07.09.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen
Sonntag	08.09.	16.00 Uhr	Madagascar

* Karten nur bei EDEKA Dütmann, **Schulvorstellung



**Kartenvorverkauf
für die Sommerstücke 2019**

Kartenservice:
www.waldbuehne-kloster-oesede.de
www.DeinTicket.de

Kartenvorverkauf:
Alle Vorverkaufsstellen von DeinTicket,
das sind:

- alle Geschäftsstellen der NOZ u.a. in
Bramsche, Melle, GMHütte und Osnabrück
- in den an angeschlossenen Vorverkaufsstel-
len von DeinTicket und natürlich online unter
DeinTicket.de

Weitere Informationen:
Stadt Georgsmarienhütte
-Kulturbüro-
Oeseder Straße 85
Telefon: 05401/850 250

Zum Ticketshop!



PROGRAMM 2019

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**



Wald Bühne Kloster Oesede
GEORGS MARIEN HÜTTE

www.waldbuehne-kloster-oesede.de